

Bekanntmachung der Universitätsstadt Siegen

Die 16. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Familien und Senioren findet am

Mittwoch, 15.05.2024, 17:00 Uhr,

im Rathaus Geisweid, Lindenplatz 7, 57078 Siegen, Großer Sitzungssaal, statt.

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

- 1. Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 19.10.2023**
- 2. Fragestunde**
- 3. Anträge gemäß § 9 der Geschäftsordnung**
- 4. Flüchtlinge (inkl. aus der Ukraine) und Asylbewerber in der Stadt Siegen:
Zuweisung, Unterbringung und Wohnsituation, Betreuung, Beratung, Gesundheitsversorgung,
Finanzierung und Sachstand zum Kommunalen Integrationsmanagement (KIM)
Sachstandsbericht**
- 5. Konzept zur Unterbringung und Betreuung von wohnungs- und obdachlosen Menschen, sowie der Präventionsarbeit (Wohnungsnotfälle – Vermeidung von Wohnungslosigkeit) und der Unterbringung von Flüchtlingen, Asylbewerbern und Aussiedlern**
- 6. Beratung des Haushaltsentwurfs 2024**
- 7. Freiwillige Förderung von Projekten im Sozial- und Jugendhilfebereich im Jahr 2024**
- 8. Förderung von Angeboten zur Verbesserung der Lebenssituation armutsgefährdeter und bedürftiger Menschen in Siegen**
- 9. Verteilung der Fördermittel im Bereich "Alter" 2024**
- 10. Zuschüsse für die Durchführung der Altenhilfe**
- 11. Förderung der sonstigen sozialen Vereine und Verbände 2024**

B. NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG

- 1. Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 19.10.2023**
- 2. Verschiedenes**
- 3. Mitteilungen an die Presse**

Alle Informationen sind auch im Ratsinformationssystem der Stadt Siegen unter www.siegen.de abrufbar.



**Unterbringung, Beratung und
Betreuung von Flüchtlingen,
Asylbewerbern und Aussiedlern
in der Stadt Siegen**

*Ausschuss für Soziales, Familien und
Senioren 15.05.2024*



Zuweisungen und Zugänge von Flüchtlingen und Asylbewerber in die Stadt Siegen

- **Zuweisungen nach Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG NRW); auch Flüchtlinge aus der Ukraine**
- **Zuweisung von anerkannten Flüchtlingen (Wohnsitzauflage)**
- **Familiennachzüge, Zusammenführungen, Zuzug wegen Arbeit, Studium, ...**
- **Selbst organisierte Ein- und Anreise bei Flüchtlingen aus der Ukraine**

Verteilverfahren für die Zuweisung von Asylsuchenden:

- **Zuweisungsverfahren nach Quotenerfüllung**
- **mindestens 14-tägiger Vorlauf wenn Erfüllungsquote < 90 %**
- **10 Werktage vor Ankunft personenscharfe Mitteilung über Personenkreis**

- **Zuweisungen 2024**

15 Zuweisungen

(Algerien, Syrien, Afghanistan, Ukraine)

Vgl.

2015 = 1310

2016 = 264

2017 = 215

2018 = 72

2019 = 82 (+ 12 Schutzbedürftige; 17 Spätaussiedler)

2020 = 37 (+ 10 Schutzbedürftige; 28 Spätaussiedler)

2021 = 12 (+ 26 Spätaussiedler; 38 Schutzbedürftige)

2022 = 114 (+ 35 Spätaussiedler; 32 afghanische Ortskräfte) (ohne Ukrainische Flüchtlinge)

2023 = 20 (+ 36 Spätaussiedler)

(Stand 30.04.2024)

- **Erfüllungsquote: 102,90 %**

FlüAG Bestand = 1729 Personen

Übererfüllung = 49 Personen

(Stand 10.05.2024)

Zuweisungen Flüchtlingen und Asylbewerber in die Stadt Siegen im Jahr 2024 (mit Wohnsitzzuweisung nach § 12a AufenthG)

Bestand:

Personen

zum 01.01.2020	1.756 Personen
zum 01.07.2020	1.971 Personen
zum 01.01.2021	2.031 Personen
zum 01.07.2021	2.360 Personen
zum 01.01.2022	2.360 Personen
zum 01.01.2023	1.498 Personen (ohne Flüchtlinge aus der Ukraine)
zum 01.07.2023	888 Personen
Zum 01.01.2024	874 Personen

Erfüllungsquote:

93,93 %

Aufnahmeverpflichtung:

57 Personen

aktueller Stand:

879 Personen

(Stand 12.05.2024)

Aufnahme Flüchtlinge aus der Ukraine nach § 24 AufenthG

Bestandszahl 01/2023 = 1327

Bestandszahl 02/2023 = 1324

Bestandszahl 07/2023 = 1340

Bestandszahl 10/2023 = 1459

Bestandszahl 02/2024 = 1504

Bestandszahl 05/2024 = 1571

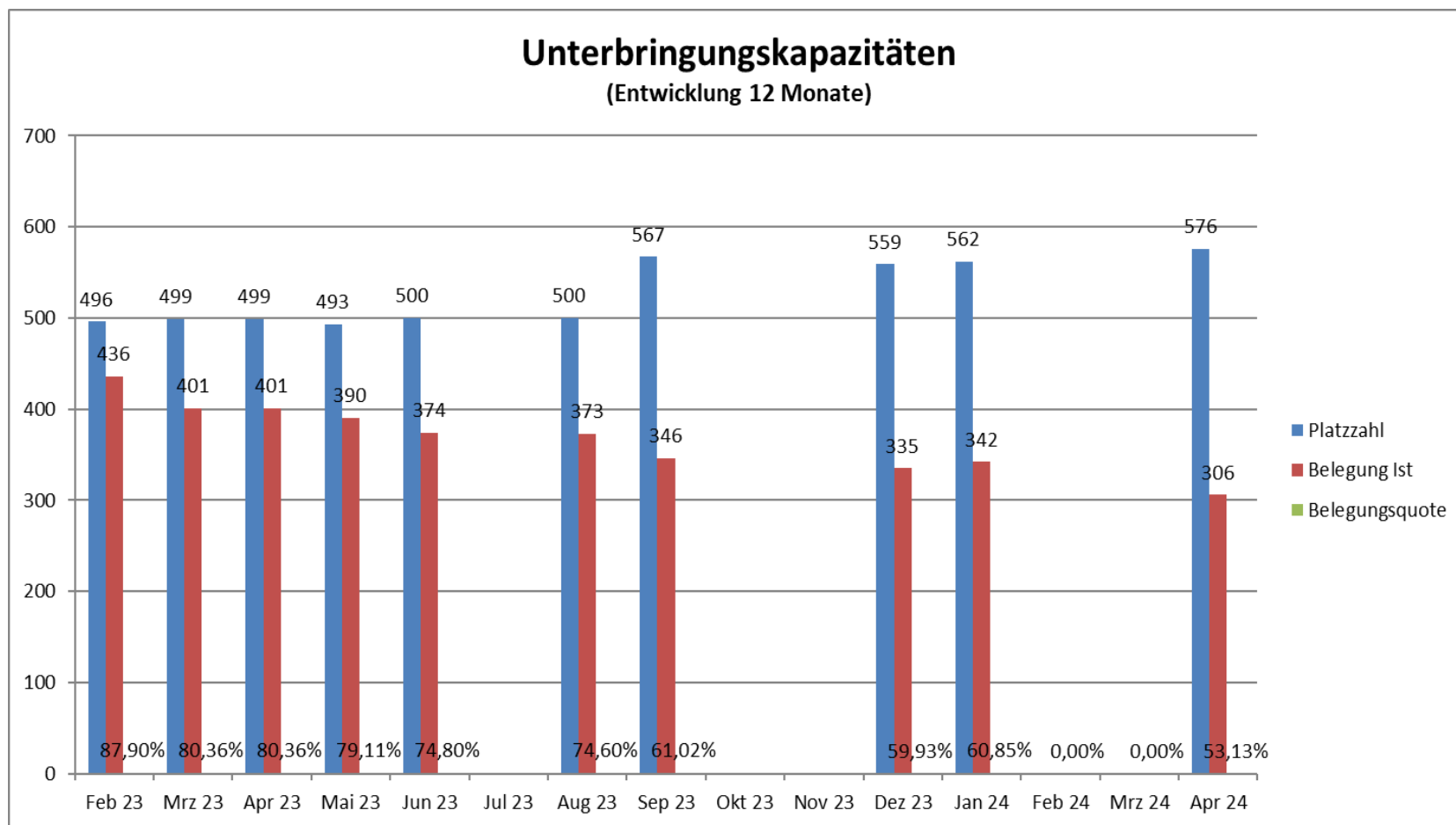
(Stand 05/2024)

Übergangseinrichtungen - Wohnraum

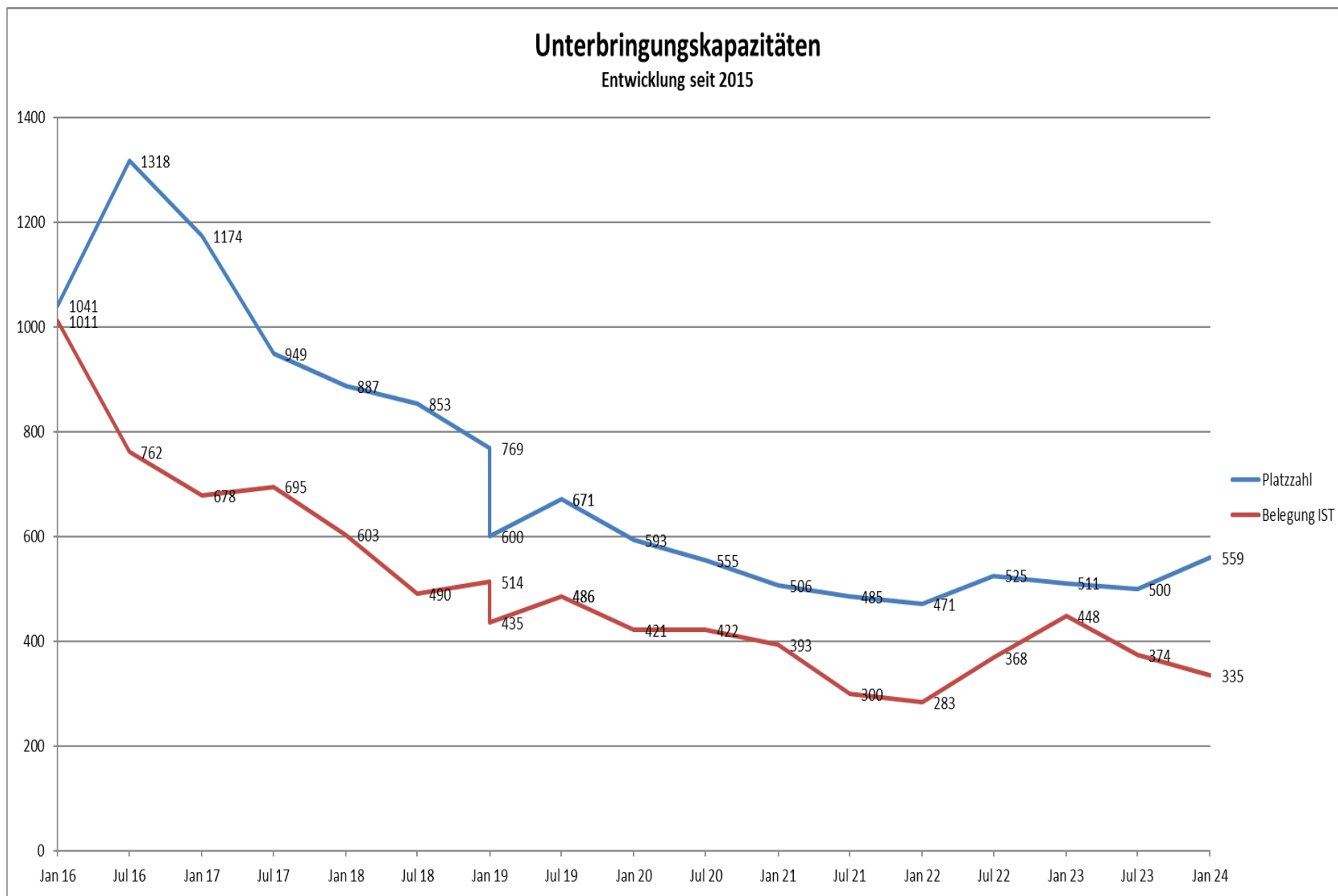
- **2 städtische Übergangseinrichtungen mit Belegung:**
Im Wiesental (Geisweid), Tiergartenstraße (Siegen);
- **2 städtische Einrichtungen ohne Belegung**
Rüsterweg 2 (Geisweid); Container Tiergartenstraße
- **9 weitere städtische** (inkl. KEG)
- **39 angemietete** Objekte stadtwweit
- 576 Plätze vorhanden, 306 Plätze belegt
- Am Dreesch (Hengsbach) wird aufgegeben

(Stand 30.04.2024)

Unterbringung von Flüchtlingen und Asylbewerbern in der Stadt Siegen



Unterbringung von Flüchtlingen und Asylbewerbern in der Stadt Siegen



Unterbringungs- und Wohnraumsituation Flüchtlinge aus der Ukraine

- **Unterbringung in städtischen Unterkünften**
- **Unterbringung in privaten Unterkünften**
 - Anteilige Kostenübernahme Stadt Siegen; Regelung
- **Unterbringung in selbst angemieteten Wohnungen**
 - Wohnungsangebote
 - Leistungsrechtliche Regelungen

Unterstützung durch Ehrenamtliche und Netzwerke in der Flüchtlingshilfe

- **Netzwerk Sprache und Bildung:** Unterstützung ehrenamtlicher Sprachkursanbietenden mit Material und fachlichem Input. Beispiel: Deutschkurs für Anfänger bei der TSG Siegen in der Turnhalle am Oberen Schloss. Beispiel: Sprachcafé der FEG in der Friedrichstraße
- **KIQ:** MSO engagieren sich für Geflüchtete; Café Mayla; Griffbereit-Kurs; Begegnungswerkstatt für geflüchtete Frauen; niedrigschwelliges Deutschkursangebot durch Ehrenamtliche
- **Finanzielle Unterstützung von Willkommens- und Begegnungsangeboten durch Fördergelder des Landesprogramms „Komm-An NRW“ auch in 2024 verlängert, Anfragen beim integrationsbeauftragten**
- **Bei Bedarf Schulungs- und Reflexionsangebote für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe**



Kommunales Integrationsmanagement (KIM)

Aktueller Sachstand

*Ausschuss für Soziales, Familien und
Senioren 15.05.2024*



Bausteine des Kommunalen Integrationsmanagements

Baustein 2 - Case-Management (Einsatz von rechtskreisübergreifenden Case-Managern zwecks individuellen Unterstützung)

- Nach erfolgreichem Abschluss des Interessenbekundungsverfahrens (Träger der freien Wohlfahrtspflege) in 10/2023 sind alle 5 der Universitätsstadt Siegen zugewiesenen CM-Stellen wie folgt besetzt:
- 2,0 VZÄ Universitätsstadt Siegen (seit 01.05.2021 - 0,5 VZÄ, seit 01.04.2023 - 0,5 VZÄ, seit 01.08.2023 - 1,0 VZÄ)
- 1,0 VZÄ Freier Träger – einfachmachen gUG, seit 01.12.2023
- 1,0 VZÄ Freier Träger - Internationaler Bund (IB West), seit 01.01.2024
- 1,0 VZÄ Freier Träger - Verein für soz. Arbeit und Kultur Siegen e. V. (VAKS e. V.) seit 01.01.2024

Bausteine des Kommunalen Integrationsmanagements

Baustein 2 - Case-Management (Einsatz von rechtskreisübergreifenden Case-Managern zwecks individuellen Unterstützung)

- Die drei neuen CM befindet sich derzeit in der Einarbeitungsphase mit Unterstützung der/des bereits in dem Aufgabengebiet länger beschäftigten CM/Koordinators
- Seit 13.05.2024 befindet sich die vom Land NRW entwickelte KIM-Software in der Erprobungshase. Entsprechende Schulungen des Koordinators fanden statt.
- Ab der 21. KW 2024 finden Multiplikatorenschulungen auch für die CM statt.
- Nach erfolgreicher Beendigung der Erprobungsphase ist in naher Zukunft mit dem offiziellen Einsatz der Software zu rechnen, so dass zukünftig eine einheitliche, landesweite Datenerfassung und Auswertung erfolgen kann.

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 5
Bereich: Soziale Leistungen (1)
Bearbeitet von: Andree Schmidt, Steffen Weiskirch

Siegen, 22.04.2024

Beratungsfolge: ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Ausschuss für Soziales, Familien und Senioren

15.05.2024

Kurzbezeichnung:

Konzept zur Unterbringung und Betreuung von wohnungs- und obdachlosen Menschen, sowie der Präventionsarbeit (Wohnungsnotfälle – Vermeidung von Wohnungslosigkeit) und der Unterbringung von Flüchtlingen, Asylbewerbern und Aussiedlern

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss der Universitätsstadt Siegen für Soziales, Familien und Senioren nimmt das Konzept zur Unterbringung und Betreuung von wohnungs- und obdachlosen Menschen, sowie der Präventionsarbeit (Wohnungsnotfälle – Vermeidung von Wohnungslosigkeit) und der Unterbringung von Flüchtlingen, Asylbewerbern und Aussiedlern zur Kenntnis.

Sachverhalt / Begründung:

Die Universitätsstadt Siegen ist auf Basis verschiedener Rechtsgrundlagen zur Aufnahme und Unterbringung diverser Personengruppen verpflichtet. Der Ausschuss der Universitätsstadt Siegen für Soziales, Familie und Senioren hat sich in der Vergangenheit mehrfach bzw. durchgängig intensiv mit dem Thema beschäftigt. Zur Vermeidung von Wiederholungen wird diesbezüglich insbesondere auf die Vorlagen 153/2021, 311/2021 und 822/2022 verwiesen.

Von Seiten der Sozialverwaltung wurde die Vorlage eines Unterbringungskonzepts zuletzt in Aussicht gestellt. Dieser Ankündigung kommt die Verwaltung in Form des im Anhang befindlichen Konzepts nun nach.

In das Unterbringungskonzept sind neben dem aufgezeigten Fragen- und Aufklärungsbedarf insbesondere auch die in der Praxis gemachten Erfahrungen und aktuellen Entwicklungen mit eingeflossen.

Losgelöst von dem vorliegenden Konzept ist auszuführen, dass die Aufnahme und Unterbringung bzw. die Zurverfügungstellung von Wohnraum für die betroffenen Personenkreise neben der behördlichen Pflichtaufgabe auch immer eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung darstellt. Die Universitätsstadt Siegen ist auch hier bemüht, Verbindungen und Möglichkeiten zu fördern und zu unterstützen.

Finanzielle Auswirkungen ☐ ja ☒ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
---------------------------	-----------------------	--------------------------	--	--

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode Sachkonto
--	--	-------------------------------	----------------------------------	--

Klimaschutz

Klimarelevanz <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	Veränderungen CO₂-Emissionen <input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	Bestehen alternative Handlungsoptionen? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Erläuterung Klimarelevanz 			
Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen) 			

Im Auftrag

gez.

Andree Schmidt
Dezernent

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

Anlage(n):

1. [Unterbringungskonzept Universitätsstadt Siegen - 09.04.2024](#)



Universitätsstadt Siegen

**Konzept zur Unterbringung und Betreuung
von wohnungs- und obdachlosen Menschen,
sowie der Präventionsarbeit
(Wohnungsnotfälle - Vermeidung von Wohnungslosigkeit)
und
der Unterbringung von
Flüchtlingen, Asylbewerbern und Aussiedlern**

Gliederung

0. Präambel und Begriffsbestimmung

1. Ausgangssituation

1.1 Gegenwärtige Situation der Unterbringung

1.1.1 Besonderheiten

1.1.2 Wohnformen

1.2 Gegenwärtige Situation der Betreuung

1.3 Ratsbeschluss zur zukünftigen Unterbringung

2. Rechtliche Rahmenbedingungen

3. Entwicklung und besondere Herausforderung bei der Unterbringung und Betreuung

4. Zukünftige Unterbringung

4.1 Dezentrale Unterbringung

4.2 Art der Wohnformen

4.3 Housing First

5. Sozialarbeiterische Betreuung der Personenkreise

6. Vorhaltung von Unterbringungskapazitäten

7. Kosten

0. Präambel und Begriffsbestimmung

Ziel der Universitätsstadt Siegen ist, die Personengruppen für die eine Unterbringungsverpflichtung besteht, dezentral in regulärem und angemessenem Wohnraum unterzubringen. Das Unterbringungskonzept greift diese Zielsetzung auf, berücksichtigt dabei den Aspekt des zu wenig zur Verfügung stehenden Wohnraums, der Vorhaltung und der besonderen Anforderungen von Teilen der unterzubringenden Personengruppen.

Das Ziel soll daher auch durch die Bereitstellung unterschiedlicher Wohnformen und Unterstützung der Personengruppen mit Beratung und Betreuung unter Berücksichtigung und Einbindung aller hierfür zur Verfügung stehenden Ressourcen sichergestellt werden. Den Strukturen zur Beratung und Betreuung der Personengruppen in der Universitätsstadt Siegen kommt dabei ergänzend eine besondere Bedeutung zu.

Vor dem Hintergrund der dynamischen, aber mittel- bis langfristig nicht prognostizierbaren Entwicklung im Bereich Migration und Flucht, und im Hinblick auf einen Anstieg hilfebedürftiger Wohnungs- und Obdachloser, sollen durch Festlegung und Priorisierung im Rahmen dieses Unterbringungskonzepts die Grundsätze zur Schaffung, Herrichtung, Belegung und Vorhaltung ausreichenden Wohnraums und der Beratung und Betreuung der Personengruppen verankert werden.

Im Kontext von Migration und Flucht sind Flüchtlinge, Asylsuchende und Spätaussiedler aufzunehmen und mit Wohnraum zu versorgen.

Bei den sog. Wohnungsnotfällen handelt es sich um Haushalte und Personen mit einem Wohnungsbedarf, die aufgrund von Zugangsproblemen (finanzieller und/oder nicht-finanzieller Art) zum Wohnungsmarkt der besonderen institutionellen Unterstützung zur Erlangung und zum Erhalt von angemessenem Wohnraum bedürfen.

Hierzu zählen:

- Personen, die in unzumutbaren Wohnverhältnissen leben
- Personen, die unmittelbar von Wohnungslosigkeit bedroht sind
- Personen, die aktuell von Wohnungslosigkeit betroffen sind

Als obdachlos gelten Menschen, wenn sie ohne jegliche Unterkunft auf der Straße leben.

Soweit in diesem Konzept nicht ausdrücklich darauf hingewiesen wird, gelten die Ausführungen für alle der genannten Personengruppen gleichermaßen.

1. Ausgangssituation

1.1. Gegenwärtige Situation der Unterbringung

In den vergangenen fünf Jahren wurden von der Stadt Siegen im Durchschnitt ca. 400 - 600 Personen mit Wohnraum versorgt. Ca. 300-500 Personen sind dem Personenkreis der Flüchtlinge, Asylsuchenden und Spätaussiedler zuzuordnen.

Für die Unterbringung hilfebedürftiger Personen stehen städtische und angemietete Objekte für unterschiedliche Wohnformen zur Verfügung.

Die vorhandenen Objekte sind unter Berücksichtigung von Kapazitätspuffern und Belegungsaspekten ausgelastet. Hinzu kommen Renovierungs- und Sanierungsbedarfe. Geeignete, zusätzliche Objekte sind schwer zu finden. Eine besondere Schwierigkeit stellen hierbei weiterhin dynamische, nicht prognostizierbare Fluchtentwicklungen und daraus resultierende Aufnahmeverpflichtungen für die Universitätsstadt Siegen dar, welche die Vorhaltung von Wohnraum erforderlich machen.

Von den 335 zum Stichtag 31.12.2023 mit Wohnraum versorgten Personen, die zum Personenkreis der Flüchtlinge, Asylsuchenden und Spätaussiedler zählen, sind

- 261 Personen in städtischen oder angemieteten Wohnungen,
- 74 Personen in Übergangsheimen,
- 0 Personen in Notunterkünften und
- 0 Personen in Pensionen oder Hotels

untergebracht.

Von den 102 zum Stichtag 31.12.2023 genannten wohnungs- bzw. obdachlosen Menschen sind

- 39 Personen in städtischen oder angemieteten Wohnungen,
- 5 Personen in Übergangsheimen,
- 23 Personen in Notunterkünften und
- 35 Personen in Pensionen oder Hotels

untergebracht.

Auch die Dauer der Unterbringungen nimmt weiter zu. Die Gründe hierfür sind vielschichtig, eine wesentliche Rolle spielen aber die zunehmend angespannte Lage auf dem freien Wohnungsmarkt und der erhebliche Anstieg der Miet- und Nebenkosten. Im Jahr 2022 erfolgten insgesamt 31.885 Übernachtungen in Notunterkünften von Wohnungsnotfällen. Dies ist die höchste Zahl seit Einführung dieser Statistik im Jahr 1992.

Die Universitätsstadt Siegen unternimmt große präventive Anstrengungen, damit Wohnungslosigkeit gar nicht erst entsteht. Die Anzahl von Personen, die Hilfe suchen, weil Wohnungslosigkeit droht ist deutlich gestiegen. In diesen Fällen wird gemeinsam mit den Hilfesuchenden an dem Bedarf angepassten Lösungen gearbeitet. Ist Wohnungslosigkeit bereits eingetreten, ist die Universitätsstadt Siegen bemüht, diese rasch zu beheben und der Personen dauerhaften Zugang zu Wohnraum zu ermöglichen. Dazu gehören - der Bedarfslage angepasste - wohnbegleitende Unterstützungsleistungen.

Obdachlose Personen leben aus unterschiedlichen Gründen auf der Straße. Diese Personen erhalten regelmäßig Angebote zur Übernachtung in einer Notunterkunft der Universitätsstadt Siegen, lehnen diese und teilweise auch eine generelle sozialarbeiterische Unterstützung jedoch ab.

1.1.1. Besonderheiten

Ein besonderer Personenkreis innerhalb der wohnungslosen Personen bzw. von Wohnungslosigkeit bedrohten Menschen stellen die sogenannten „Fehlbeleger“ dar. „Fehlbeleger“ im Sinne dieses Unterbringungskonzepts sind geflüchtete Menschen die ein dauerhaftes oder zumindest längerfristiges Aufenthaltsrecht in Deutschland erlangt haben. Diese sind grundsätzlich nicht mehr verpflichtet und auch nicht berechtigt in der bisher bereitgestellten Unterkunft für Asylbewerber zu wohnen. Ab dem Zeitpunkt der Erlangung eines entsprechenden Aufenthaltsrechts werden diese Personen aufgefordert, die bisherige Unterkunft zu verlassen. Wem es dann nicht gelingt oder wer ablehnt ein eigenständiges Mietverhältnis einzugehen, zählt ebenfalls zu dem Personenkreis der Wohnungsnotfälle.

Die Universitätsstadt Siegen belässt in der eigenen Zählung/Statistik und den Zuordnungen zu Arbeitsbereichen diese Personengruppe im Bereich Migration, Flucht, Integration.

1.1.2. Wohnformen

Die Unterbringung von hilfebedürftigen Menschen soll in der Universitätsstadt Siegen insbesondere in folgenden Wohnformen erfolgen:

1. Sammel- und Gemeinschaftsunterkünfte als Übergangseinrichtungen

Übergangseinrichtungen sind zumeist Sammel- und Gemeinschaftsunterkünfte, in denen Einzelpersonen oder Familien in einzelnen Zimmern untergebracht werden. Sie zeichnen sich durch die gemeinsame Nutzung der Bewohner von Fluren, Treppenhäusern, Aufenthaltsbereichen, Sanitäranlagen, Küchen, o.ä. aus. Die Zimmer werden je nach Bedarf mit Schlafplätzen ausgestattet.

Eine besondere Form der Übergangseinrichtungen stellen auch Wohncontaineranlagen dar.

Die Form der Unterbringung dient zur sofortigen Unterbringung, in der Ausrichtung zeitlich befristet bis zum Übergang in regulären, angemessenem Wohnraum oder andere Wohnformen.

2. Wohnungen

Bei den städtischen oder angemieteten Wohnungen handelt es sich in der Regel um klassische Einzelwohnungen unterschiedlicher Größe (X-Zimmer, Küche, Bad). Diese verfügen in der Regel über eine einfache Grundausstattung und sind zur Unterbringung von Familien und teilweise auch Wohngemeinschaften geeignet. Geografisch sind sie auf das gesamte Stadtgebiet verteilt.

3. Notunterkünfte

Unter dem Begriff der „Notunterkünfte“ werden Unterbringungseinrichtungen für Krisensituationen, nicht vorhersehbare/prognostizierbare Aufnahmen und Vollauslastung vorgehalten. Es handelt sich um Einrichtungen wie Turnhallen, ehemalige Schulen oder sonstige größere Gemeinschaftsräume. Um den Bewohnern ein Mindestmaß an Privatsphäre garantieren zu können, werden Teilbereiche mit Stellwänden abgetrennt. Je nach Aufteilung und Größe der Teilbereiche verfügt dieser über bis zu sechs Schlafplätze. Es erfolgt eine gemeinsame Nutzung von Sanitär- und Aufenthaltsbereichen, sowie ggfs. Kochmöglichkeiten.

4. Pensionen und Hotels

Ergänzend wird auf die bestehende Infrastruktur von Pensionen und Hotels zurückgegriffen.

Zugewiesene Asylbewerber und bei Bedarf die weiteren genannten Personengruppen aus dem Kontext Flucht und Migration sowie wohnungslose Personen werden durch die Universitätsstadt Siegen ordnungsbehördlich in den vorgenannten Wohnformen untergebracht. Einige wenige Hilfsbedürftige sind obdachlos und lehnen eine Unterbringung im vorgenannten Sinne ab. Für diese Personen werden sogenannte „Iglus“ ergänzend bereitgestellt. Diese schützen die auf der Straße lebenden Menschen besonders in den Wintermonaten vor Kälte und Nässe und bieten den Bewohnern einen Rückzugsort und damit ein Mindestmaß an Privatsphäre.

1.2. Gegenwärtige Situation der Beratung und Betreuung

Flüchtlinge, Asylsuchende, Aussiedler und weitere zugewanderte oder aufgenommene Menschen

Die Universitätsstadt Siegen hat per Dienstleistungsvertrag den DRK-Kreisverband Siegen-Wittgenstein e.V. und den Caritasverband Siegen-Wittgenstein e.V. mit der Beratung und Betreuung von Flüchtlingen, Asylbewerbern, Aussiedlern und weiteren zugewanderten oder aufgenommenen Menschen in der Universitätsstadt Siegen beauftragt. Dieser Dienstleistungsvertrag beinhaltet einen Leistungsumfang von wöchentlich 200 Arbeitsstunden, welche derzeit durch Vollzeit- und Teilzeitkräfte absolviert werden. Sofern ein erheblicher Anstieg des Beratungs- und Betreuungsbedarfs festgestellt wird, kann im Rahmen einer möglichen Erweiterung des bestehenden Vertrages, durch städtisches Personal oder einer zusätzlichen Vergabe auf diese Entwicklungen reagiert werden.

Eine ergänzende Beratung und Betreuung erfolgt über die ansässigen Wohlfahrtsverbände und sonstigen Vereine, welche neben hauptberuflich angestelltem qualifizierten Personal auf ein breites Netzwerk an Ehrenamtlichen zurückgreifen können. Ergänzende Unterstützung in der Netzwerkarbeit wird durch den städtischen Integrationsbeauftragten geleistet.

Ferner befindet sich die Implementierung der durch das Land Nordrhein-Westfalen geförderten Personalstellen im Rahmen des Kommunalen Integrationsmanagements im Aufbau.

Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen, sowie Obdachlose

Losgelöst von dem zuvor Beschriebenen erfolgt eine Beratung und Betreuung von Obdach- oder Wohnungslosen, sowie von Wohnungslosigkeit bedrohten Menschen unmittelbar durch die Universitätsstadt Siegen. Zentrale Anlaufstelle stellt hier die Fachstelle für Wohnungsnotfälle in der Abteilung 5/1 - Rathaus Weidenau - dar. Darüber hinaus betreibt die Stadtverwaltung aber auch zwei Stadtteilbüros (Heidenberg und Fischbacherberg), welche sich der Bedürfnisse und Probleme der Menschen vor Ort annehmen. Es erfolgen Hilfestellungen und Beratungen bei der Bewältigung des alltäglichen Lebens (z.B. Verhalten in Unterkünften, Hygiene, Wohnungsvermittlung), aber auch die Vermittlung an weitere Hilfestellen.

Zu den untergebrachten Menschen innerhalb der Notunterkünfte finden persönliche, sowie zusätzlich telefonische Kontakte statt. Damit ist eine regelmäßige Präsenz in den Notunterkünften gegeben. Bei Bedarf werden darüber hinaus qualifizierte Sozialarbeiter als hauptverantwortliche Ansprechpersonen für einzelne Notunterkünfte oder Objekte benannt und fungieren.

Parallel zu den persönlichen Kontakten in den Notunterkünften finden zusätzlich Termine in der Stadtverwaltung, z.B. bei Übergabe der monatlichen Kostenzusagen für die Unterbringung statt. Neben der Betreuung durch die städtischen Fachkräfte finden individuell Unterstützungsangebote durch gesetzlicher Betreuer, Sozialdienste und Beratungsstellen statt. Die Kontakte zu den Betroffenen finden von Seiten der Fachkräfte in aufsuchender Form statt. Bei dringenden Anliegen besteht für die Betroffenen die Möglichkeit die Mitarbeitenden persönlich und/oder telefonisch zu kontaktieren.

Beachtet werden muss, dass es keine Verpflichtung gibt, die genannten Hilfsangebote in Anspruch zu nehmen.

Die Fachstelle für Wohnungsnotfälle der Universitätsstadt Siegen arbeitet darüber hinaus mit weiteren Akteuren der Wohnungslosen- und Obdachlosenbekämpfung, bestehend aus den Wohlfahrtsverbänden und anderen Vereinen, gesetzlichen Betreuern, dem Sozialpsychiatrischen Dienst des Kreises Siegen-Wittgenstein, Ehrenamtlichen und sonstigen Stellen zusammen.

In der Praxis erfolgt eine erste Kontaktaufnahme oftmals auch über die für die jeweiligen Wohnformen verantwortlichen Hauswarte, welche die Hilfesuchenden regelmäßig auf die vorgesehenen Anlaufstellen hinweisen und teilweise auch schon unmittelbare Unterstützung bieten können.

Vor diesem Hintergrund fördert die Universitätsstadt Siegen verschiedene einmalige oder laufende Projekte und Vorhaben. Siehe hierzu unter anderem die

- Allgemeine Richtlinien über die Förderung besonderer Maßnahmen freier Träger und der Wohlfahrtspflege
- Richtlinien für die Gewährung von Zuschüssen an Organisationen der Menschen mit Migrationshintergrund in der Universitätsstadt Siegen
- Richtlinien über die Förderung der „sonstigen Vereine und Verbände“
- Richtlinien zur Förderung des interkulturellen Zusammenlebens der Bevölkerung in der Universitätsstadt Siegen
- Richtlinien zur Gewährung von Zuschüssen für Angebote zur Verbesserung der Lebenssituation armutsgefährdeter und bedürftiger Menschen in Siegen

2. Rechtliche Rahmenbedingungen

Die rechtliche Grundlage bildet das Ordnungsbehördengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (OBG NW) in der zurzeit gültigen Fassung. § 14 Abs.1 OBG enthält für Nordrhein-Westfalen die „polizeirechtliche Generalklausel“. Sie bildet die Grundlage dafür, dass die zuständige Kommune Obdachlosen eine Unterkunft bereitstellen muss. Die Kommune beseitigt damit die Gefahr für die öffentliche Sicherheit und Ordnung.

3. Entwicklung und besondere Herausforderung bei der Unterbringung und Betreuung

Größtes Problem bei der Aufgabe der Unterbringung ist die dynamische Entwicklung im Bereich von Flucht und Migration, sowie der Mangel an ausreichenden Unterbringungsobjekten der verschiedenen Wohnformen. Bereits die Erfahrungen aus der Vergangenheit haben gezeigt, dass die erforderlichen Unterbringungskapazitäten - wenn überhaupt - nur schwer kalkuliert werden können und starken Schwankungen unterliegen. Dies vor dem Hintergrund, dass die Schaffung, Herrichtung und das Betreiben kostenintensiv ist. Die Kommunen fordern daher vom Land NRW eine angemessene Beteiligung an den Vorhaltekosten.

Etwas leichter ist die „Kalkulation“ der erforderlichen Kapazitäten im Bereich der wohnungslosen Personen, wenn es auch hier naturgemäß Unsicherheiten gibt.

Unabhängig von der schwer zu kalkulierenden Anzahl an erforderlichen Unterbringungskapazitäten wird seit einiger Zeit bundesweit eine starke Zunahme von besonders intensiv zu betreuenden Personen festgestellt. Diese Menschen leiden oftmals an diversen Suchtproblematiken oder psychischen Erkrankungen. Der wachsende Anteil der psychisch kranken Personen, die im Verhalten massive Auffälligkeiten zeigen, erfordert eine Einzelunterbringung dieser Personen.

Lösungsansätze:

Die Universitätsstadt Siegen hält das Vorhalten von Platzreserven zur Unterbringung der beiden Personengruppen für erforderlich. Derzeit wird eine Platzreserve von ca. 30 % als erforderlich angesehen, um kurzfristig auf nicht vorhersehbare Entwicklungen reagieren zu können, bzw. ausreichende Unterbringungskapazitäten zur Verfügung zu haben. Die Gesamtzahl ist dabei stetig zu prüfen und anzupassen, so dass sich der Erwerb ergänzend auch die Anmietung geeigneter Objekte ergeben kann. Aufgrund der extrem hohen Schwankungen durch internationale Fluchtbewegungen und der Unmöglichkeit einer abschließenden Kalkulation besteht keine Gewissheit, ob dies dauerhaft ausreichend ist.

Wird eine Unterkunft durch einen ordnungsrechtlich Untergebrachten gravierend beschädigt, so kann die Kommune zum Schutz ihres Vermögens ihm einfachste Unterkünfte zuweisen und/oder diese regelmäßig, im Einzelfall auch täglich Kontrollen unterziehen.

Einfachste Unterkünfte in diesem Sinne stellen beispielsweise Wohncontainer dar. Die Universitätsstadt Siegen benötigt daher eine ausreichende Anzahl an entsprechenden Wohncontainern, um im Bedarfsfall zunehmend renitente und gefährdende Hilfebedürftige diesen Objekten zuzuweisen. Neben der erforderlichen Beratung und Betreuung muss ergänzend im Einzelfall entschieden werden, ob ein Sicherheitsdienst zusätzlich oder alternativ bei diesen Wohnformen erforderlich ist.

4. Zukünftige Unterbringung

4.1. Dezentrale Unterbringung

Die Unterbringung des unterstützungsbedürftigen Personenkreises soll auch zukünftig in der Universitätsstadt Siegen grundsätzlich dezentral erfolgen. Hierbei wird berücksichtigt, dass der Erwerb bzw. die Anmietung und Zuweisung der bewohnenden Personen in die Unterkünfte möglichst gleichmäßig im Stadtgebiet verteilt erfolgt, um bestehende Infrastrukturen in einzelnen Stadtteilen nicht zu gefährden und gleichzeitig eine gelingende Integration oder Reintegration zu fördern.

Ergänzend hierzu werden größere Sammelunterkünfte (Übergangsheime oder Notunterkünfte) bereitgestellt.

Die Zuweisung einzelner Personen und Familien in eine Unterkunft erfolgt im Einzelfall unter Berücksichtigung aller Umstände und rechtlicher Rahmenbedingungen. Hierbei wird regelmäßig der Ursprung der Hilfebedürftigkeit berücksichtigt.

4.2. Art der Wohnformen

Auch in Zukunft sollen die unter Ziffer 1.1.2 genannten Wohnformen zur Unterbringung des hilfebedürftigen Personenkreises in der Universitätsstadt Siegen genutzt werden.

Die Universitätsstadt Siegen prüft laufend unter Berücksichtigung der jeweils aktuellen Belegungssituation den Erwerb und die Anmietung geeigneter Objekte. Hierfür steht sie in durchgängigem Kontakt mit den auf dem Wohnungsmarkt tätigen „Hauptakteuren“, wie beispielsweise den ansässigen Wohnungsbaugesellschaften.

Beherbergungs- bzw. Übernachtungshäuser:

Aufgrund entsprechender Nachfrage besteht die Möglichkeit der Nutzung und/oder Förderung eines Beherbergungs- oder Übernachtungshauses zur Unterbringung wohnungsloser oder obdachloser Personen. Bei einem Beherbergungs- oder Übernachtungshaus handelt es sich um eine

Sammelunterkunft mit einer Kapazität von mindestens 20 Personen. Die Unterbringung erfolgt in Zimmern. Aufenthaltsraum, Sanitärbereich, ggfs. Küche und Flure werden gemeinsam genutzt.

Wohncontainer zur Einzelunterbringung:

Für den besonders hilfebedürftigen Personenkreis, welchem ein Leben in einer Wohnung oder einem Gemeinschaftshaushalt, aber auch das gemeinschaftliche Zusammenleben in einer Notunterkunft aus verschiedenen Gründen nicht möglich ist, errichtet die Universitätsstadt Siegen Wohncontainer, welche ausschließlich zur Einzelunterbringung dieses Personenkreises genutzt werden können. Diese Wohncontainer sind rudimentär ausgestattet, bilden jedoch einen Rückzugsort für intensiv zu betreuende Personen.

Diese Objekte sind von Wohncontaineranlagen im Sinne von Übergangsheimen zu differenzieren.

Iglus:

Um grundsätzlich keine ausreichende Unterkunft im Sinne einer ordnungsbehördlichen Unterbringung handelt es sich bei den unter Ziffer 1.1.2 genannten Iglus. Dieses zusätzliche Angebot soll für den Personenkreis, welcher eine sonstige Unterbringung oder auch weitergehende Unterstützung ablehnt, weiter aufrechterhalten werden. Dieser Personenkreis nimmt oftmals eine Eigengefährdung im Rahmen von winterlichen Witterungsverhältnissen in Kauf und übernachtet im "Freien". Ihnen wird dennoch regelmäßig das Unterbringungsangebot von Seiten der Fachstelle für Wohnungsnotfälle unterbreitet, dieses wird jedoch nachhaltig abgelehnt. Bei den „Iglus“ handelt es sich um wasserdichte, vor allem warme, kleine, aus Polyethylen-Schaumstoff bestehende schlauchartige Rückzugsorte, die den Betroffenen Schutz vor Unterkühlung und einen kleinen "Raum" zum Schlafen bieten.

Die Universitätsstadt Siegen befindet sich weiterhin im Test, ob und inwieweit diese neuartige Form der Unterbringung dauerhaft in Anspruch genommen wird.

4.3 Housing First

Die vorgenannten Wohnformen werden ergänzt durch die Förderung und weitere Implementierung von Housing First in der Universitätsstadt Siegen. Hierfür steht die Universitätsstadt Siegen in Kontakt mit teilnehmenden Trägern der freien Wohlfahrt und sonstigen Vereinen und Stellen.

Das Housing-First-Konzept beendet Wohnungslosigkeit unmittelbar und bietet flexible wohnbegleitende Hilfen zum dauerhaften Wohnungserhalt an. Der reguläre Wohnraum wird hier an erste Stelle gerückt, was ein wesentlicher Unterschied zur Unterbringung in Übergangsheimen, Notunterkünften oder Pensionen/Hotels darstellt.

Durch Housing First kann Personen bei Eintritt in die Wohnungslosigkeit geholfen werden. Aber auch bereits in anderen Wohnformen lebenden Hilfebedürftige erhalten hierdurch eine Chance zur Reintegration in den regulären Wohnraum und somit teilweise auch in die Gesellschaft.

Parallel wird eine sozialarbeiterische Hilfestellung bereitgestellt. Diese Unterstützung wird bedarfsgerecht in der eigenen Wohnung kontinuierlich angeboten. Zudem wird auch keine Abstinenz von Alkohol oder anderen Substanzen als Voraussetzung verlangt. Unterstützung und Programme können in Anspruch genommen werden, sind aber nicht verpflichtend. Der Ansatz basiert darauf, dass eine obdachlose Person oder Familie als Erstes und Wichtigstes eine stabile Unterkunft braucht und andere Angelegenheiten erst danach angegangen werden können, da die Sicherheit und Stabilität einer eigenen Wohnung die notwendige Grundlage darstellt.

Das Modell „Housing First“ wird in der Universitätsstadt Siegen bereits angeboten. Die Universitätsstadt Siegen begrüßt die hier aktiven Stellen und sichert eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zu.

5. Beratung und Betreuung der Personenkreise

Die bereits unter dem Punkt 1.2 aufgeführte Situation der gegenwertigen Betreuung, wird auch in Zukunft den Standard für die Versorgung einerseits von wohnlosen/obdachlosen bzw. davon bedrohten Menschen sowie von *Flüchtlingen, Asylbewerbern, Aussiedlern und weiteren zugewanderten oder aufgenommene Menschen* in der Stadt Siegen bilden.

Flucht und Migration

Wesentlicher Bestandteil der Beratung und Betreuung im Kontext Flucht und Migration ist der zum 01.08.2023 abgeschlossene „Leistungsvertrag zur Beratung und Betreuung von Flüchtlingen, Asylbewerbern, Aussiedlern und weiteren zugewanderten oder aufgenommenen Menschen in der Universitätsstadt Siegen“. Dieser Leistungsvertrag deckt den Grundbedarf an Betreuung für den genannten Personenkreis in der Universitätsstadt Siegen ab. Hierunter fällt insbesondere:

- Beratung und Betreuung von Flüchtlingen, Asylbewerbern, Aussiedlern und weiteren zugewanderten oder aufgenommenen Menschen bei der Organisation des täglichen Lebens in den Gemeinschaftsunterkünften/Übergangseinrichtungen oder dem zur Verfügung stehenden Wohnraum. Es sollen Orientierungshilfestellungen im neuen Lebensumfeld gegeben und die Integration gefördert werden.
- Individuelle Beratungsbedarf der einzelnen Person hinsichtlich der gesellschaftlichen Integration, die alle Bereiche umfasst wie Spracherwerb, Wohnraum, Betreuung und Bildung der Kinder, Freizeit, sowie die Integration in den Arbeitsmarkt und die Lebensverhältnisse in Deutschland. Hierunter versteht sich auch eine Verbraucherberatung hinsichtlich Vertragsabschlüssen und Versicherungen, sowie auch klimafreundliches und energiesparendes Verhalten. Wesentlicher Bestandteil dieser Tätigkeit ist auch die Beratung in ausländer-, asyl-, aufenthalts- und sozialleistungsrechtlichen Fragestellungen.
- Hausbesuche in der jeweiligen Wohnform bei Erstzuweisung und nach Bedarf zwecks Förderung der Integration und allgemeiner Unterstützungsleistungen.

Darüber hinaus erfolgt eine ergänzende Beratung und Betreuung auch zukünftig über die ansässigen Wohlfahrtsverbände und sonstigen Vereine, welche neben hauptberuflich angestelltem qualifiziertem Personal auf ein breites Netzwerk an Ehrenamtlichen zurückgreifen können. Sofern erforderlich greift die Universitätsstadt Siegen zudem auf eigenes Personal zurück.

Eine ergänzende Unterstützung in der Netzwerkarbeit wird durch den städtischen Integrationsbeauftragten geleistet, welcher auch als Ansprechpartner für Migrantenselbstorganisationen zur Verfügung steht.

Auf Grundlage der Förderung des Landes Nordrhein-Westfalen im Rahmen des Kommunalen Integrationsmanagements erfolgt in der Universitätsstadt Siegen parallel der Ausbau des Betreuungsangebots. Zielrichtung ist es, die ausländerrechtlichen, leistungsrechtlichen und integrationsrelevanten Akteure im Bereich Migration und Integration, Soziales und Bildung in Siegen auf der Steuerungsebene koordinierend zu verbinden, um vor Ort die Arbeit der einzelnen Akteure erfolgreich miteinander zu verknüpfen und zu einer integrierten kommunalen Steuerung der örtlichen Migrations- und Integrationsprozesse zu kommen. Das Kommunale Integrationsmanagement besteht aus drei Bausteinen. Alle drei Bausteine werden von der Universitätsstadt Siegen genutzt.

Baustein - Strategischer Overhead

Angebotsentwicklung, Angebotssteuerung und Steuerung der Gesamtkonzeption

Baustein - Case-Management

Einsatz von rechtskreisübergreifenden Case-Managern zwecks individuellen Unterstützung

Baustein - Personalstellen bei den Ausländer- und Einbürgerungsbehörden

Wohnungs- und obdachlose Personen

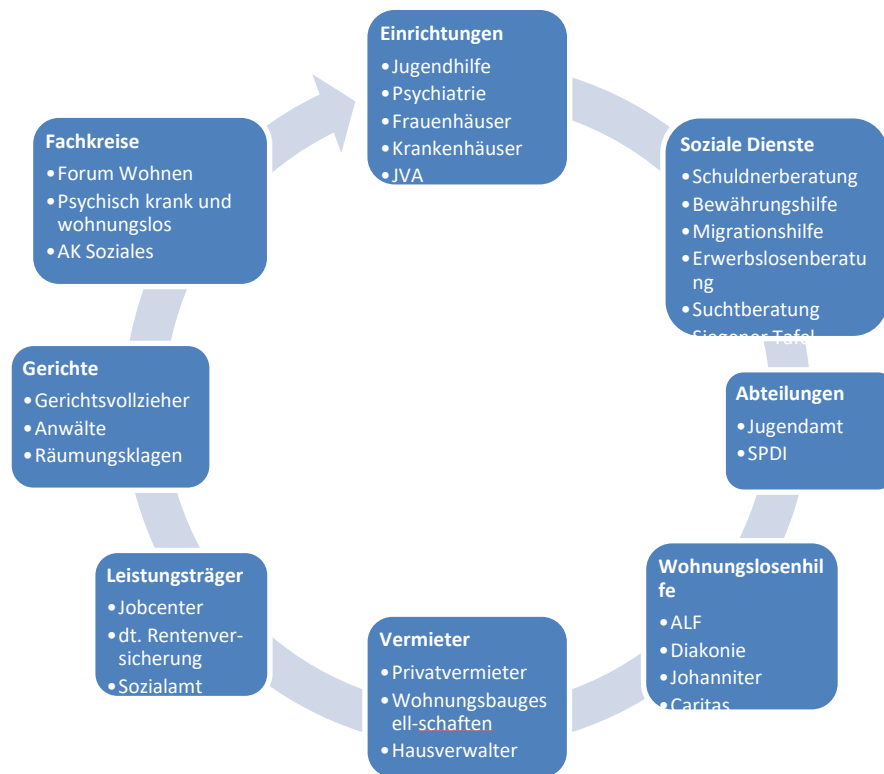
Ebenfalls soll die Unterstützung und sozialarbeiterische Beratung und Betreuung von Obdach- oder Wohnungslosen, sowie von Wohnungslosigkeit bedrohten Menschen durch die Universitätsstadt Siegen weiter fortgeführt werden. Zentrale Anlaufstelle stellt (wie bisher) die Fachstelle für Wohnungsnotfälle in der Abteilung 5/1 - Rathaus Weidenau - dar. Ferner wird auch die „Vor-Ort-Beratung“ der Stadtverwaltung in den zwei Stadtteilbüros (Heidenberg und Fischbacherberg) fortgeführt. Es erfolgen Hilfestellungen und Beratungen bei der Bewältigung des alltäglichen Lebens (z.B. Verhalten in Unterkünften, Hygiene, Wohnungsvermittlung), aber auch die Vermittlung an weitere Hilfestellen.

Aktionsfelder der Fachstelle für Wohnungsnotfälle der Universitätsstadt Siegen:



Die Fachstelle für Wohnungsnotfälle der Universitätsstadt Siegen arbeitet darüber hinaus mit weiteren Akteuren der Wohnungslosen- und Obdachlosenbekämpfung, bestehend aus den Wohlfahrtsverbänden, weiteren Vereinen, gesetzlichen Betreuern, dem Sozialpsychiatrischen Dienst des Kreises Siegen-Wittgenstein, Ehrenamtlichen und weiteren Stellen zusammen.

Beispiele der Kooperationen und Vernetzung der Fachstelle für Wohnungsnotfälle der Universitätsstadt Siegen:



In der Praxis erfolgt eine erste Kontaktaufnahme oftmals auch über die für die jeweiligen Wohnformen verantwortlichen Hauswarte, welche die Hilfesuchenden regelmäßig auf die vorgesehenen Anlaufstellen hinweisen und teilweise auch schon unmittelbare Unterstützung bieten können.

Gemeinsames Ziel ist hier nicht nur die Bekämpfung und Vermeidung von Obdach- und Wohnungslosigkeit, sondern die allgemeine Unterstützung des hilfebedürftigen Personenkreises für eine Integration oder Reintegration in die Gesellschaft.

Die Betreuung der Betroffenen unterliegt einer fortwährenden Entwicklung in denen auch übergeordnete Ereignisse eine nicht unerhebliche Rolle spielen.

Die Universitätsstadt Siegen wird weiter präventiv arbeiten und als Vermittler für die Vermeidung von Wohn- und Obdachlosigkeit tätig sein. Das eingesetzte Personal der Fachstelle für Wohnungsnotfälle soll seine Ressourcen primär für die Beratung und Betreuung individueller Einzelfälle einsetzen, um nach Möglichkeit wieder in ein eigenständiges Mietverhältnis vermitteln zu können.

Ergänzend hierzu hält die Universitätsstadt Siegen an ihrer Förderung im Rahmen der unter Ziffer 1.2 genannten Richtlinien fest.

6. Vorhaltung von Unterbringungskapazitäten

Die Anzahl an unterzubringenden Personen kann nicht verlässlich kalkuliert werden. Um für die kurzfristige Aufnahme hilfebedürftiger Personen vorbereitet zu sein, bedarf es einem Vorhalt an Unterbringungskapazitäten. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass eine 100-prozentige Absicherung und Vorsorge nicht möglich ist. Die Erfahrung aus den letzten Jahrzehnten zeigt, dass unvorhersehbare globale Ereignisse die Aufnahme größerer Personenmengen kurzfristig erfordern können.

Die Universitätsstadt Siegen wird daher ca. 30 % - gemessen an der Anzahl der jeweils aktuell unterzubringenden Personen - an Unterbringungskapazitäten im Sinne der unter Ziffer 4.2 genannten Wohnformen vorhalten, um für die Aufnahme und Unterbringung auch bei kurzfristigen Ereignissen

vorbereitet zu sein. Hierfür sollen geeignete Objekte erworben, ergänzend aber auch angemietet werden. Des Weiteren werden durch die Universitätsstadt Siegen Vorbereitungen getroffen, welche eine kurzfristige Umwandlung einer bestehenden größeren Immobilie (z.B. Turnhalle) in eine Notunterkunft ermöglicht.

Die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel sind im Haushaltsplan entsprechend einzustellen.

7. Kosten

Die Kosten der Unterkünfte sind grundsätzlich von der Kommune selbst zu tragen.

Die Universitätsstadt Siegen erhebt für die Benutzung der von ihr errichteten und unterhaltenen Übergangsheime Benutzungsgebühren. Die Gebührenpflicht und Gebührenberechnung wird per Satzung festgelegt.

Haushaltsplan 2024

Produktbereich 05 Soziale Leistungen				
Produktübersicht				
05.01.01 Soziale Hilfen 05.01.02 Hilfen nach dem AsylbLG 05.01.03 Sonstige soziale Angelegenheiten 05.01.04 Grundsicherung für Arbeitssuchende 05.01.05 Amtsvormundschaften / -pflegschaften, Beistandschaften, Unterhaltsvorschuss				
Stellenplanauszug Produktbereich 05				
Nr.	Bezeichnung	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
	Laufbahngruppe 2	6,96	9,48	8,70
	Summe Beamte und Beamtinnen	6,96	9,48	8,70
	Entgeltgruppen 13-15	3,47	3,16	5,22
	Entgeltgruppen 9b-12	27,03	25,82	27,19
	Entgeltgruppen 5-9a	23,60	19,39	20,04
	Entgeltgruppen S10-S18	12,49	16,08	16,86
	Summe tariflich Beschäftigte	66,59	64,45	69,31

Haushaltsplan 2024

Teilergebnisplan Produktbereich 05 Soziale Leistungen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.981.331,54	3.125.000	3.844.900	3.356.100	2.729.400	2.525.000
03	+ Sonstige Transfererträge	987.118,98	990.000	1.090.000	1.090.000	1.090.000	1.090.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	624.834,93	680.000	660.000	640.000	640.000	640.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	993,50	2.800	3.300	3.300	3.300	3.300
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.058.534,30	3.658.500	4.223.500	4.308.500	4.413.500	4.518.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	157.096,39	23.100	11.100	11.100	11.100	11.100
10	= Ordentliche Erträge	12.809.909,64	8.479.400	9.832.800	9.409.000	8.887.300	8.787.900
11	- Personalaufwendungen	5.252.693,92	5.331.468	5.819.186	5.993.788	6.056.260	6.177.275
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.244.943,05	3.216.200	1.950.700	1.856.700	1.556.700	1.556.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	148.998,69	195.700	170.300	170.300	170.300	170.300
15	- Transferaufwendungen	10.707.322,84	7.748.300	9.210.000	9.248.400	9.175.900	9.127.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.239.721,19	1.274.900	1.479.500	1.458.600	1.105.800	1.100.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	18.593.679,69	17.766.568	18.629.686	18.727.788	18.064.960	18.132.675
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-5.783.770,05	-9.287.168	-8.796.886	-9.318.788	-9.177.660	-9.344.775
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-5.783.770,05	-9.287.168	-8.796.886	-9.318.788	-9.177.660	-9.344.775
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26T	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-5.783.770,05	-9.287.168	-8.796.886	-9.318.788	-9.177.660	-9.344.775
27T	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	155,00	0	0	0	0	0
28T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	525.073,54	334.500	334.500	334.500	334.500	334.500
29T	= Teilergebnis (= Zeilen 26T, 27T, 28T)	-6.308.688,59	-9.621.668	-9.131.386	-9.653.288	-9.512.160	-9.679.275

Haushaltsplan 2024

Teilfinanzplan Produktbereich 05 Soziale Leistungen								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	11.235,06	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	11.235,06	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	27.862,49	48.400	5.500	0	6.000	4.500	5.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	27.862,49	48.400	5.500	0	6.000	4.500	5.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zellen 23 und 30)	-16.627,43	-48.400	-5.500	0	-6.000	-4.500	-5.000

Haushaltsplan 2024

Produkt 05.01.01 Soziale Hilfen							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Abteilung 5/1 Soziale Leistungen				Weiskirch, Steffen			
Kurzbeschreibung							
Der Bereich der sozialen Hilfen umfasst die Beratung sowie bei Vorliegen der Voraussetzungen die Erbringung materieller Leistungen in Form der Gewährung von - Hilfe zum Lebensunterhalt (für Personen, die länger als 6 Monate aber nicht dauerhaft vollständig erwerbsgemindert sind) - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (für Personen, die dauerhaft vollständig erwerbsgemindert sind, sowie für Personen, welche die in § 41 Abs. 2 SGB XII festgelegten Altersgrenzen erreicht haben) - Hilfen in besonderen Lebenslagen (in der Regel für Personen, die über keinen bzw. unzureichenden Kranken- / Pflegeversicherungsschutz verfügen).							
Zielgruppe							
Hilfesuchende Bürger und Bürgerinnen, die Leistungen nach dem SGB XII beanspruchen wollen.							
Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Hilfe zum Lebensunterhalt nach Kapitel 3 SGB XII (Fallzahlen)	184,00	200,00	200,00	200,00	200,00	400,00
	Grundsicherung im Alter u./o. bei Erwerbsminderung n. Kapitel 4 SGB XII (Fallz.)	1.774,00	1.700,00	1.800,00	1.850,00	1.900,00	1.900,00

Haushaltsplan 2024

Stellenplanauszug Produkt 05.01.01							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024			
	Laufbahngruppe 2	0,00	0,50	3,00			
	Summe Beamte und Beamtinnen	0,00	0,50	3,00			
	Entgeltgruppen 13-15	1,80	1,28	1,05			
	Entgeltgruppen 9b-12	10,61	10,91	11,11			
	Entgeltgruppen 5-9a	5,19	4,17	2,58			
	Entgeltgruppen S10-S18	0,50	0,00	1,13			
	Summe tariflich Beschäftigte	18,10	16,36	15,87			
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 05.01.01 Soziale Hilfen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.342,32	2.500	13.500	10.500	8.500	5.500
4161000	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	4.570,09	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	1.772,23	1.000	12.000	9.000	7.000	4.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-100,20	0	0	0	0	0
4321000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-100,20	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.809,55	0	0	0	0	0
4482001	Kostenerstattung vom sachl.zuständigen Träger	-144,42	0	0	0	0	0
4487010	Kostenerstattung in konsumtiven Schadensfällen	1.953,97	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	8.051,67	2.500	13.500	10.500	8.500	5.500
11	- Personalaufwendungen	1.212.388,36	1.304.362	1.398.167	1.436.108	1.463.356	1.496.979
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	83.709,20	84.690	60.478	61.990	63.540	65.128
5011010	Zuführung Rückstellung Urlaub/Überstunden Beamte	-650,25	0	0	0	0	0
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	843.824,21	940.158	1.032.794	1.058.614	1.085.079	1.112.206
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	11.436,79	0	0	0	0	0
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	63.839,57	72.584	79.044	81.020	83.046	85.122
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	170.945,34	196.291	210.438	215.699	221.091	226.619
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	438,24	4.824	0	0	0	0
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	30.740,78	3.735	13.537	16.970	8.907	6.211
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	8.104,48	2.080	1.876	1.815	1.693	1.693
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.706,18	6.800	9.900	9.900	9.900	9.900
5251010	Kraftfahrzeugsteuer	376,48	600	600	600	600	600
5251020	Kfz-Versicherungsbeiträge	2.471,16	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800

Haushaltsplan 2024

Teilergebnisplan Produkt 05.01.01 Soziale Hilfen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
5251919	Hal tung von Fahrzeugen,diff. Kostenarten	4.858,54	2.900	6.000	6.000	6.000	6.000
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	0,00	500	500	500	500	500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	7.110,44	3.600	2.600	2.600	2.600	2.600
5711400	Abschreibungen Betriebs-und Geschäftsausstattung	448,98	400	400	400	400	400
5711500	Abschreibungen auf Maschinen und Fahrzeuge	4.889,30	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	1.772,16	1.000	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.965,13	15.200	38.000	35.000	33.000	30.000
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	870,63	200	1.000	1.000	1.000	1.000
5431000	Geschäftsaufwendungen	16.647,71	13.000	25.000	25.000	25.000	25.000
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR	0,00	2.000	0	0	0	0
5431401	Erwerb Vermögen (0-800 €)	0,00	0	12.000	9.000	7.000	4.000
5473010	Ausbuchung von Forderungen (Niederschlagungen)	2.446,79	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.247.170,11	1.329.962	1.448.667	1.483.608	1.508.856	1.539.479
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	-1.239.118,44	-1.327.462	-1.435.167	-1.473.108	-1.500.356	-1.533.979
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	-1.239.118,44	-1.327.462	-1.435.167	-1.473.108	-1.500.356	-1.533.979
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-1.239.118,44	-1.327.462	-1.435.167	-1.473.108	-1.500.356	-1.533.979
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	110.699,26	73.000	73.000	73.000	73.000	73.000
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	110.699,26	73.000	73.000	73.000	73.000	73.000
29	= Ergebnis (Zellen 26, 27, 28)	-1.349.817,70	-1.400.462	-1.508.167	-1.546.108	-1.573.356	-1.606.979
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-1.349.817,70	-1.400.462	-1.508.167	-1.546.108	-1.573.356	-1.606.979
Erläuterungen							
5251010, 5251020 und 5251919							
Seit 2019 werden die Fahrzeugunterhaltungskosten in den Produkten aufgeführt, in denen die Fahrzeuge betrieben werden. Der Ansatz im Produkt der KFZ-Werkstatt ist entsprechend reduziert worden.							
5431000							
Planansatzerhöhung ab 2023 aufgrund erheblicher Kostensteigerung für den Auftragsdruck Sozialwesen.							
5431400							
2023: Erforderliche Ersatzbeschaffungen und Aktualisierungen							

Haushaltsplan 2024

Teilergebnisplan Produkt 05.01.01 Soziale Hilfen
5431401
Erhöhter Ansatz ab 2024 aufgrund von Neu- und Ersatzanschaffungen von Büroausstattung.

Haushaltsplan 2024

Teilfinanzplan Produkt 05.01.01 Soziale Hilfen								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	1.772,23	6.000	3.000	0	3.000	2.000	2.000
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	0,00	5.000	3.000	0	3.000	2.000	2.000
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	1.772,23	1.000	0	0	0	0	0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.772,23	6.000	3.000	0	3.000	2.000	2.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)	-1.772,23	-6.000	-3.000	0	-3.000	-2.000	-2.000

Haushaltsplan 2024

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 05.01.01 Soziale Hilfen										
Investition I050101000 Soziale Hilfen										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	1,8	6,0	3,0	0,0	3,0	2,0	2,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	1,8	6,0	3,0	0,0	3,0	2,0	2,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-1,8	-6,0	-3,0	0,0	-3,0	-2,0	-2,0
<i>Erläuterungen:</i> Ab 2023 erhöhter Ansatz aufgrund Ersatzanschaffung von Mobiliar										

Haushaltsplan 2024

Produkt 05.01.02 Hilfen nach dem AsylbLG							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Abteilung 5/1 Soziale Leistungen				Weiskirch, Steffen			
Kurzbeschreibung							
<div>- Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes sowie Hilfen bei Krankheit, Schwangerschaft und sonstigen besonderen Lebenslagen für Leistungsberechtigte nach § 1 AsylbLG.</div> <div>- Die vorübergehende Unterbringung von Flüchtlingen in den hierfür vorhandenen Übergangseinrichtungen und Wohnungen.</div> <div>- Die soziale Betreuung von Flüchtlingen</div>							
Zielgruppe							
Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, die sich in der Stadt Siegen aufhalten. Flüchtlinge, Asylbewerber, Aussiedler und sonstige aufgenommene oder zugewanderte Menschen.							
Besonderheiten im Planjahr							
Die künftige Zuweisungsentwicklung ist nicht absehbar, sodass seriöse Planwerte nicht abgegeben werden können.							
Konkrete (messbare) Ziele							
Im Hinblick auf die hinreichend bekannte Zuweisungsentwicklung wird die Realisierung des Ziels "Auflösung der Übergangwohnheime" wohl dauerhaft nicht möglich sein.							
Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Leistungsbezieher nach § 2	244,00	330,00	320,00	320,00	320,00	320,00
	Leistungsbezieher nach § 3	144,00	50,00	110,00	110,00	100,00	100,00
	im Asylverfahren befindliche Personen	170,00	180,00	180,00	180,00	180,00	180,00
	in Übergangwohnheimen untergebrachte Flüchtlinge	82,00	50,00	90,00	90,00	80,00	70,00
	anderweitig (in städt. u. angemieteten Häusern + Wohnungen) untergebrachte	296,00	325,00	320,00	320,00	310,00	300,00
	Anzahl Übergangwohnheime	3,00	3,00	4,00	4,00	4,00	4,00
	Anzahl städtischer Häuser / Wohnungen *	0,00	6,00	5,00	5,00	5,00	5,00
	Anzahl angemieteter Häuser / Wohnungen*	44,00	52,00	42,00	40,00	40,00	38,00
	Wohncontainer	0,00	0,00	24,00	24,00	0,00	0,00
Produktinformation							
Erläuterungen Kennzahlen							
Die Kennzahl "Wohncontainer" wurde neu mit aufgenommen. Unter Übergangwohnheime sind diese nicht berücksichtigt.							

Haushaltsplan 2024

Stellenplanauszug Produkt 05.01.02							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024			
	Laufbahngruppe 2	1,25	2,25	1,00			
	Summe Beamte und Beamtinnen	1,25	2,25	1,00			
	Entgeltgruppen 13-15	0,08	0,28	1,08			
	Entgeltgruppen 9b-12	7,15	6,26	5,76			
	Entgeltgruppen 5-9a	11,08	10,35	11,03			
	Entgeltgruppen S10-S18	1,00	1,00	0,00			
	Summe tariflich Beschäftigte	19,31	17,89	17,87			
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 05.01.02 Hilfen nach dem AsylbLG							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.237.320,62	2.881.900	2.871.700	2.472.200	2.072.200	2.070.700
4140000	Bundeszulassung für laufende Zwecke	1.520.875,92	812.000	0	0	0	0
4141000	Landeszulassung für laufende Zwecke	4.673.503,88	2.000.000	2.800.000	2.400.000	2.000.000	2.000.000
4161000	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	24.831,44	49.900	49.900	49.900	49.900	49.900
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	18.109,38	20.000	21.800	22.300	22.300	20.800
03	+ Sonstige Transfererträge	775,00	0	0	0	0	0
4211000	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz/außerh.Einric Ersatz v. Leistungen außerhal	775,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	624.815,13	680.000	660.000	640.000	640.000	640.000
4321000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	624.815,13	680.000	660.000	640.000	640.000	640.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.027.733,19	555.000	230.000	200.000	200.000	200.000
4481000	Kostenerstattungen vom Land	131.369,94	75.000	80.000	50.000	50.000	50.000
4482001	Kostenerstattung vom sachl.zuständigen Träger	803.885,27	440.000	110.000	110.000	110.000	110.000
4487010	Kostenerstattung in konsumtiven Schadensfällen	21.057,85	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4488000	Kostenerstattungen v. übrigen Bereichen	71.420,13	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	43.088,17	20.100	10.100	10.100	10.100	10.100
4591000	Sonstige ordentliche Erträge	64,20	100	100	100	100	100
4591030	Abrechnungsguthaben/Überzahlungen aus Vorjahren	43.023,97	20.000	10.000	10.000	10.000	10.000
10	= Ordentliche Erträge	7.933.732,11	4.137.000	3.771.800	3.322.300	2.922.300	2.920.800
11	- Personalaufwendungen	1.360.096,89	1.384.900	1.346.530	1.386.311	1.403.239	1.432.256
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	133.611,68	133.204	123.900	126.998	130.172	133.427
5011010	Zuführung Rückstellung Urlaub/Überstunden Beamte	20.114,62	0	0	0	0	0
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	864.002,35	961.179	927.325	950.508	974.271	998.628

Haushaltsplan 2024

Teilergebnisplan Produkt 05.01.02 Hilfen nach dem AsylbLG							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	33.253,44	0	0	0	0	0
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	67.162,92	74.003	70.731	72.499	74.312	76.170
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	177.095,10	203.286	192.998	197.823	202.769	207.838
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	2.687,10	7.588	0	0	0	0
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	49.198,91	3.622	27.733	34.766	18.247	12.725
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	12.970,77	2.018	3.843	3.717	3.468	3.469
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	817.316,49	2.843.100	1.495.000	1.442.000	1.142.000	1.142.000
5215000	Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	0,00	100	0	0	0	0
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	150.096,83	150.000	163.000	150.000	150.000	150.000
5241000	Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	11.082,24	60.000	0	0	0	0
5241999	Gebäudebewirtschaft. m. Kostenarten, kons.Auftr	352.054,77	478.000	480.000	480.000	480.000	480.000
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	6.518,85	30.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	164.046,85	1.205.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5291000	Aufw. für sonstige Dienstleistungen	133.516,95	920.000	840.000	800.000	500.000	500.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	99.582,47	149.400	129.400	129.400	129.400	129.400
5711100	Abschreibungen auf Gebäude	53.509,01	100.500	100.500	100.500	100.500	100.500
5711400	Abschreibungen Betriebs-und Geschäftsausstattung	22.994,44	23.600	23.600	23.600	23.600	23.600
5711500	Abschreibungen auf Maschinen und Fahrzeuge	2.562,82	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
5711600	Abschreibungen auf Außenanlagen	2.406,74	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	18.109,46	20.000	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	6.014.105,47	3.267.100	2.970.100	2.950.100	2.950.100	2.950.100
5317000	Zuwend. an priv.Unternehmen/Vereine/Stiftungen	399.450,48	0	0	0	0	0
5338000	Leistungen für Bildung und Teilhabe	66.792,46	25.000	45.000	45.000	45.000	45.000
5339000	Sonstige soziale Leistungen	0,00	100	100	100	100	100
5339010	Grundleistungen AsylbLG	1.852.700,56	520.000	540.000	520.000	520.000	520.000
5339020	Unterkunftskosten AsylbLG	1.259.147,06	880.000	800.000	800.000	800.000	800.000
5339030	Krankenhilfe AsylbLG	1.180.665,27	660.000	550.000	550.000	550.000	550.000
5339040	Hilfe zum Lebensunterhalt AsylbLG	1.158.120,87	1.140.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
5339050	Geld- und Sachleistungen § 6 AsylbLG	93.256,27	30.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5339060	Gemeinnützige Arbeit (AsylbLG)	0,00	2.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5339070	Rückkehr/Weiterwanderung (AsylbLG)	3.972,50	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	879.168,90	1.200.500	1.345.400	1.342.900	992.900	991.400
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	531,43	300	1.000	1.000	1.000	1.000
5412050	Personalnebenaufwendungen	0,00	1.000	0	0	0	0
5422000	Mieten und Pachten	848.430,77	1.155.000	1.280.000	1.280.000	930.000	930.000

Haushaltsplan 2024

Teilergebnisplan Produkt 05.01.02 Hilfen nach dem AsylbLG							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
5429000	Softwarewartung und Lizenzgebühren	0,00	0	7.500	7.500	7.500	7.500
5431000	Geschäftsaufwendungen	28.357,07	32.000	35.000	32.000	32.000	32.000
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR	1.849,63	12.100	0	0	0	0
5431401	Erwerb Vermögen (0-800 €)	0,00	0	21.800	22.300	22.300	20.800
5499100	Erstattung von Überzahlungen aus Vorjahren	0,00	100	100	100	100	100
17	= Ordentliche Aufwendungen	9.170.270,22	8.845.000	7.286.430	7.250.711	6.617.639	6.645.156
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	-1.236.538,11	-4.708.000	-3.514.630	-3.928.411	-3.695.339	-3.724.356
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	-1.236.538,11	-4.708.000	-3.514.630	-3.928.411	-3.695.339	-3.724.356
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-1.236.538,11	-4.708.000	-3.514.630	-3.928.411	-3.695.339	-3.724.356
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	212.685,86	97.100	97.100	97.100	97.100	97.100
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	151.459,27	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
5811200	ILV - Fuhrpark	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5811800	ILV - Grundbesitzabgaben	61.226,59	56.100	56.100	56.100	56.100	56.100
29	= Ergebnis (Zellen 26, 27, 28)	-1.449.223,97	-4.805.100	-3.611.730	-4.025.511	-3.792.439	-3.821.456
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-1.449.223,97	-4.805.100	-3.611.730	-4.025.511	-3.792.439	-3.821.456
Erläuterungen							
4140000							
Beteiligung des Bundes an Kosten im Zusammenhang mit der Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen aus der Ukraine.							
5215000 + 5241000							
Um eine bessere Kostentransparenz auch im Hinblick auf die Gebührenkalkulation zu erreichen, werden Gebäudeunterhaltungs- und -bewirtschaftungskosten künftig über einen konsumtiven Titel (A050102100) mit differenzierten Kostenarten abgewickelt.							
5291000							
Die Beratung und Betreuung von Flüchtlingen, Asylbewerbern, Aussiedlern und weiteren zugewanderten oder aufgenommenen Menschen ist einem Freien Träger durch Leistungsvertrag übertragen worden. Bis 2022 erfolgte die Veranschlagung auf 5317000.							
5317000							
Ab 2023 wird die Beratung und Betreuung von Flüchtlingen, Asylbewerbern, Aussiedlern und weiteren zugewanderten oder aufgenommenen Menschen auf dem Konto 5291000 veranschlagt.							

Teilergebnisplan Produkt 05.01.02 Hilfen nach dem AsylbLG
5338000
Steigerung der Fallzahlen und Erhöhung der Leistungen.
4481000 und 5339000
Betreuung und Unterbringung von Spätaussiedlern und weiteren Zugewanderten gem. § 15 TIntG.
5339010 und 5339040
Aufgrund der Tatsache, dass viele abgelehnte Asylbewerber das Land nicht sofort verlassen und teilweise auch noch Jahre später im Leistungsbezug stehen, entstehen immer mehr Ausgaben im Rahmen der Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2 AsylbLG) und weniger Ausgaben im Rahmen der Grundleistungen (§ 3 AsylbLG).
5429000
Software Belegungsmanagement
5431401
Erhöhter Ansatz ab 2024 aufgrund von Neu- und Ersatzanschaffungen von Büroausstattung.
Produktinformation
Erläuterungen Teilergebnisplan
Die Gesamtkalkulation der o. g. Ansätze ist weiterhin risikobehaftet, da künftige Entwicklungen wie die Zuweisungsentwicklung und entstehende Flüchtlingsbewegungen kaum seriös abzuschätzen sind. Die Interkommunale Übergangseinrichtung Kredenbach wurde von Oktober 2022 - September 2023 betrieben. Ein Betrieb der Einrichtung über 2023 hinaus ist derzeit nicht vorgesehen.

Haushaltsplan 2024

konsumtive Aufträge Produkt 05.01.02 Hilfen nach dem AsylbLG							
Investition A050102000 Umbau ehem. Kreiswehrrersatzamt Tiergartenstr. 58							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten, kons.Auftrag	2.406,73	0	0	0	0	0
23	= Ordentliche Aufwendungen	2.406,73	0	0	0	0	0
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-2.406,73	0	0	0	0	0
Investition A050102100 Sammelunterkünfte und Wohnungen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten, kons.Auftrag	147.690,10	150.000	163.000	150.000	150.000	150.000
5241999	Gebäudewirtschaft. m. Kostenarten, kons.Auftr	352.054,77	478.000	480.000	480.000	480.000	480.000
23	= Ordentliche Aufwendungen	499.744,87	628.000	643.000	630.000	630.000	630.000
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-499.744,87	-628.000	-643.000	-630.000	-630.000	-630.000
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>Um eine bessere Kostentransparenz auch im Hinblick auf die Gebührenkalkulation zu erreichen, werden Gebäudeunterhaltungs- und -bewirtschaftungskosten künftig über den konsumtiven Titel abgewickelt.</p>							

Haushaltsplan 2024

Teilfinanzplan Produkt 05.01.02 Hilfen nach dem AsylbLG								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	10.830,06	0	0	0	0	0	0
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	10.830,06	0	0	0	0	0	0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.830,06	0	0	0	0	0	0
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	19.819,04	26.000	1.500	0	1.500	1.500	1.500
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	2.305,21	6.000	1.500	0	1.500	1.500	1.500
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	17.513,83	20.000	0	0	0	0	0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.819,04	26.000	1.500	0	1.500	1.500	1.500
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-8.988,98	-26.000	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500

Haushaltsplan 2024

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 05.01.02 Hilfen nach dem AsylbLG										
Investition I050102000 Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	10,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	10,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	19,8	11,0	1,5	0,0	1,5	1,5	1,5
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	19,8	11,0	1,5	0,0	1,5	1,5	1,5
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	0,0	0,0	-9,0	-11,0	-1,5	0,0	-1,5	-1,5	-1,5
Investition I050102001 Puffereinrichtung Kredenbach										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	0,0	0,0	0,0	-15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<i>Erläuterungen:</i> Beendigung des Betriebs der Einrichtung zum 30.09.2023.										

Haushaltsplan 2024

Produkt 05.01.03 Sonstige soziale Angelegenheiten							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Abteilung 5/1 Soziale Leistungen				Weiskirch, Steffen			
Kurzbeschreibung							
Fachstelle für behinderte Menschen im Beruf (Kündigungsschutz, Begleitende Hilfen, Betriebliches Eingliederungsmanagement). Versicherungsamt für die gesetzliche Rentenversicherung (Beratung und Antragstellung).							
Zielgruppe							
- Schwerbehinderte - Ratsuchende in Sozialversicherungsangelegenheiten							
Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Schwerbehinderte Menschen im Beruf - Kündigungen (Fallzahlen)	64,00	30,00	35,00	35,00	35,00	35,00
	Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) / Prävention	20,00	20,00	25,00	25,00	25,00	25,00
	Begleitende Hilfen im Arbeitsleben (schwerbehinderte / gleichgestellte Menschen,	24,00	50,00	40,00	40,00	40,00	40,00
	Anträge Versicherungsamt/Rentenangelegenheiten	244,00	400,00	400,00	400,00	400,00	400,00
	Bürgerkontakte Versicherungsamt (Auskünfte und Beratungen)	878,00	900,00	850,00	850,00	850,00	850,00

Haushaltsplan 2024

Stellenplanauszug Produkt 05.01.03							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024			
	Laufbahngruppe 2	1,70	2,20	3,20			
	Summe Beamte und Beamtinnen	1,70	2,20	3,20			
	Entgeltgruppen 13-15	1,33	1,33	2,83			
	Entgeltgruppen 9b-12	3,27	3,15	3,48			
	Entgeltgruppen 5-9a	4,96	2,55	3,88			
	Entgeltgruppen S10-S18	8,23	12,30	11,42			
	Summe tariflich Beschäftigte	17,79	19,33	21,61			
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 05.01.03 Sonstige soziale Angelegenheiten							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	734.406,35	240.200	955.400	870.100	645.400	445.500
4140800	Bundeszuweisung mit konsumtivem Auftrag	219.123,35	0	322.100	235.000	110.700	0
4141000	Landeszuweisung für laufende Zwecke	350.201,68	65.000	352.000	352.000	352.000	352.000
4141800	Landeszuweisungen mit konsumtivem Auftrag	0,00	90.000	0	0	0	0
4142000	Zuweisung des Kreises	10.000,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4142800	Zuweisung v. Gemeinden, Kreisen m. kons. Auftrag	13.900,00	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500
4145000	Zuschuss von verbundenen Unternehmen	0,00	20.000	25.000	25.000	25.000	25.000
4147000	Spenden/Zuschüsse Unternehmen/Vereine/Stiftungen	2.000,00	6.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4148000	Spenden/Zuschüsse von übrigen Bereichen	1.244,70	500	500	500	500	500
4148800	Zuschüsse von übr. Ber. m. kons. Auftr.	107.574,69	0	182.100	188.100	88.500	0
4161000	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	27.255,79	27.200	27.200	27.200	27.200	27.200
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	3.106,14	4.000	18.000	13.800	13.000	12.300
03	+ Sonstige Transfererträge	48.778,00	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
4291030	Zuweis. aus Mitteln der Ausgleichsabgabe SGB IX	48.778,00	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	120,00	0	0	0	0	0
4311031	Gebühr für Akteneinsicht (WinOWiG)	120,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	993,50	2.800	3.300	3.300	3.300	3.300
4411010	Mieten	425,00	300	300	300	300	300
4461000	Sonst. privatrechtliche Leistungsentgelte	568,50	0	500	500	500	500
4461001	Teilnehmerentgelte/Kostenbeiträge/ Eintrittsgelder	0,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	85.115,00	88.500	88.500	93.500	93.500	93.500
4482001	Kostenerstattung vom sachl.zuständigen Träger	77.475,00	75.000	75.000	80.000	80.000	80.000

Haushaltsplan 2024

Teilergebnisplan Produkt 05.01.03 Sonstige soziale Angelegenheiten							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
4487000	Kostenerstatt. v. priv.Unternehmen/Vereinen/Stift.	6.240,00	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
4488000	Kostenerstattungen v. übrigen Bereichen	1.400,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	16.364,65	3.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4591000	Sonstige ordentliche Erträge	8.340,76	3.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4591010	Rückzahlung Zuschüsse aus Vorjahren m.kons.Auftrag	7.816,08	0	0	0	0	0
4591030	Abrechnungsguthaben/Überzahlungen aus Vorjahren	207,81	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	885.777,50	424.500	1.138.200	1.057.900	833.200	633.300
11	- Personalaufwendungen	1.599.112,01	1.584.945	1.874.149	1.925.754	1.957.157	1.999.856
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	59.441,79	42.981	111.667	114.459	117.320	120.253
5011010	Zuführung Rückstellung Urlaub/Überstunden Beamte	7.642,04	0	0	0	0	0
5011020	Zuführung Rückstellung Altersteilzeit Beamte	31.939,20	0	0	0	0	0
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	967.377,28	1.111.497	1.323.649	1.356.740	1.390.659	1.425.425
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	6.338,81	0	0	0	0	0
5012020	Zuführung Rückstellung Altersteilzeit tarifl.Besch	59.250,15	0	0	0	0	0
5019000	Aufwendungen für sonstige Beschäftigte	130.051,85	90.000	30.500	30.500	30.500	30.500
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	74.970,76	86.433	104.186	106.791	109.460	112.197
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	200.510,99	235.936	275.689	282.581	289.646	296.887
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	10.455,04	2.448	0	0	0	0
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	40.465,74	10.051	24.995	31.333	16.446	11.468
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	10.668,36	5.599	3.463	3.350	3.126	3.126
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	77.312,19	66.000	125.500	84.500	84.500	84.500
5215000	Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	5.648,26	5.000	35.000	5.000	5.000	5.000
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten,kons.Auftrag	1.989,86	0	5.000	0	0	0
5241000	Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	32.100,82	25.000	35.000	35.000	35.000	35.000
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5281000	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	28.208,47	28.000	32.500	32.500	32.500	32.500
	davon Kostenträger "Stadtteilbüros"	8.028,59	4.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	davon Kostenträger "Integration"	12.288,84	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	davon Kostenträger "Leben im Alter"	2.794,94	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	davon Kostenträger "Behindertenangelegenheiten"	5.096,10	4.000	6.500	6.500	6.500	6.500
5291000	Aufw. für sonstige Dienstleistungen	9.364,78	6.500	16.500	10.500	10.500	10.500
	davon Kostenträger "Stadtteilbüros"	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	davon Kostenträger "Leben im Alter"	4.547,95	500	6.500	500	500	500
	davon Kostenträger "Behindertenangelegenheiten"	4.816,83	2.000	6.000	6.000	6.000	6.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	38.902,50	42.200	38.200	38.200	38.200	38.200

Haushaltsplan 2024

Teilergebnisplan Produkt 05.01.03 Sonstige soziale Angelegenheiten							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
5711100	Abschreibungen auf Gebäude	33.605,37	33.600	33.600	33.600	33.600	33.600
5711300	Abschreibungen immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	200	200	200	200	200
5711400	Abschreibungen Betriebs-und Geschäftsausstattung	1.221,67	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800
5711500	Abschreibungen auf Maschinen und Fahrzeuge	699,58	600	600	600	600	600
5711600	Abschreibungen auf Außenanlagen	674,81	0	0	0	0	0
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	2.701,07	4.000	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	920.505,24	543.200	1.201.900	1.110.300	887.800	689.700
5317000	Zuwend. an priv.Unternehmen/Vereine/Stiftungen	251.663,61	300	246.300	246.300	246.300	246.300
5317800	Zuwend. an priv.Unternehmen m. konsumt. Auftrag	385.544,17	172.800	588.000	496.400	273.900	75.800
5318000	Zuschüsse an übrige Bereiche f.lfd. Zwecke	2.029,97	14.000	14.500	14.500	14.500	14.500
5318040	Gewährung von Beihilfen aus Stiftungsmitteln	0,00	100	100	100	100	100
5318800	Zuschüsse an übrige Bereiche m.konsumt. Auftrag	239.833,08	265.000	262.000	262.000	262.000	262.000
5399010	Beihilfen nach § 102 III SGB IX	41.434,41	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
5399020	Darlehen nach § 102 III SGB IX	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	53.684,87	45.700	78.600	64.200	63.400	62.700
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	417,42	300	1.000	1.000	1.000	1.000
5423000	Leasinggebühren	2.237,40	1.000	2.500	2.500	2.500	2.500
5431000	Geschäftsaufwendungen	42.652,05	43.000	56.500	46.500	46.500	46.500
	davon Kostenträger "Sonstige soziale Angelegenheiten allg."	28.545,58	25.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	davon Kostenträger "Beiräte"	9.726,45	12.000	20.000	10.000	10.000	10.000
	davon Kostenträger "Integration"	174,16	0	500	500	500	500
	davon Kostenträger "Leben im Alter"	4.205,86	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR	0,00	1.000	0	0	0	0
5431401	Erwerb Vermögen (0-800 €)	0,00	0	18.000	13.800	13.000	12.300
5431800	Geschäftsaufwendungen m. konsumtivem Auftrag	0,00	0	100	0	0	0
5499000	Sonstige Aufwendungen lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	300	300	300	300	300
5499040	Rückzahlung von konsumtiven Zuweisungen	0,00	100	100	100	100	100
5499840	Rückzahlung Überzahlung aus Vorjahr m.kons.Auftrag u. a. von Zuweisungen	8.378,00	0	100	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.689.516,81	2.282.045	3.318.349	3.222.954	3.031.057	2.874.956
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	-1.803.739,31	-1.857.545	-2.180.149	-2.165.054	-2.197.857	-2.241.656
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	-1.803.739,31	-1.857.545	-2.180.149	-2.165.054	-2.197.857	-2.241.656
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-1.803.739,31	-1.857.545	-2.180.149	-2.165.054	-2.197.857	-2.241.656
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	155,00	0	0	0	0	0
4811002	ILV - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (Einzelabrechnung)	155,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	109.220,56	141.400	141.400	141.400	141.400	141.400

Haushaltsplan 2024

Teilergebnisplan Produkt 05.01.03 Sonstige soziale Angelegenheiten							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
5811002	ILV - Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen (Einzelabrechnung)	7.817,40	0	0	0	0	0
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	98.380,61	139.000	139.000	139.000	139.000	139.000
5811800	ILV - Grundbesitzabgaben	3.022,55	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
29	= Ergebnis (Zellen 26, 27, 28)	-1.912.804,87	-1.998.945	-2.321.549	-2.306.454	-2.339.257	-2.383.056
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-1.912.804,87	-1.998.945	-2.321.549	-2.306.454	-2.339.257	-2.383.056
Erläuterungen							
4141000							
Förderung zur Einrichtung und Umsetzung des "Kommunalen Integrationsmanagements" - KIM -							
4140800, 4141800, 4148800, 5317800 und 5318800							
Eine Differenzierung der verschiedenen Projektmaßnahmen ist aus der Übersicht über die konsumtiven Aufträge zu entnehmen, die auf den Folgeseiten einzusehen sind.							
4411010							
Das Stadtteilbüro Heidenberg stellt dem Heimat- und Verschönerungsverein Achenbach e.V. Räumlichkeiten im Dr. Ernst-Schuppener-Haus zur Verfügung.							
5019000, 5281000 + 5317000							
Aufwendungen für das "Kommunale Integrationsmanagement" - KIM - in Kooperation mit dem Kreis Siegen-Wittgenstein -							
5215000							
2024: Fassadensanierung Stadtteilbüro							
5291000							
2024: Überarbeitung der Homepage der Senioren							
5431000							
Erhöhter Ansatz 2024 für Veranstaltungen im Rahmen des 800-jährigen Stadtjubiläums (10 T€).							
5431401							

Haushaltsplan 2024

Teilergebnisplan Produkt 05.01.03 Sonstige soziale Angelegenheiten
Erhöhter Ansatz ab 2024 aufgrund von Neu- und Ersatzanschaffungen von Büroausstattung.

Haushaltsplan 2024

konsumtive Aufträge Produkt 05.01.03 Sonstige soziale Angelegenheiten							
Investition A050103001 Zuschuss Durchblick - Siegen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
5317800	Zuwend. an priv.Unternehmen m. konsumt. Auftrag	3.000,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
23	= Ordentliche Aufwendungen	3.000,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-3.000,00	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
Investition A050103002 Förderung des interkulturellen Zusammenlebens							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
4591010	Rückzahlung Zuschüsse aus Vorjahren m.kons.Auftrag	82,46	0	0	0	0	0
13	= Ordentliche Erträge	82,46	0	0	0	0	0
5317800	Zuwend. an priv.Unternehmen m. konsumt. Auftrag	5.922,00	6.900	6.900	6.900	6.900	6.900
23	= Ordentliche Aufwendungen	5.922,00	6.900	6.900	6.900	6.900	6.900
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-5.839,54	-6.900	-6.900	-6.900	-6.900	-6.900
Investition A050103003 Förderung von Migrantenselbstorganisationen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
4591010	Rückzahlung Zuschüsse aus Vorjahren m.kons.Auftrag	913,00	0	0	0	0	0
13	= Ordentliche Erträge	913,00	0	0	0	0	0
5317800	Zuwend. an priv.Unternehmen m. konsumt. Auftrag	4.600,00	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
23	= Ordentliche Aufwendungen	4.600,00	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-3.687,00	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600
Investition A050103005 Zuschüsse zur Durchführung der Altenhilfe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
5317800	Zuwend. an priv.Unternehmen m. konsumt. Auftrag	27.000,00	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
23	= Ordentliche Aufwendungen	27.000,00	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-27.000,00	-27.000	-27.000	-27.000	-27.000	-27.000
Investition A050103006 Zuweisungen f.d. Beratung ausl. Mitbürger							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
5317800	Zuwend. an priv.Unternehmen m. konsumt. Auftrag	0,00	13.800	13.800	13.800	13.800	13.800
23	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	13.800	13.800	13.800	13.800	13.800
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	0,00	-13.800	-13.800	-13.800	-13.800	-13.800
Investition A050103007 Projektförderung "Nette Toilette"							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
5317800	Zuwend. an priv.Unternehmen m. konsumt. Auftrag	11.700,00	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500
23	= Ordentliche Aufwendungen	11.700,00	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500

Haushaltsplan 2024

konsumtive Aufträge Produkt 05.01.03 Sonstige soziale Angelegenheiten							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-11.700,00	-17.500	-17.500	-17.500	-17.500	-17.500
<i>Erläuterungen:</i> Die Stadt Siegen unterstützt die teilnehmenden Gastronomen und Einzelhändler mit einer Pauschale für die Zurverfügungstellung der Toiletten auf der Grundlage einer individuellen Vereinbarung.							
Investition A050103008 Zuschüsse Schuldnerberatung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
5318800	Zuschüsse an übrige Bereiche m.konsumt. Auftrag	144.000,00	144.000	144.000	144.000	144.000	144.000
23	= Ordentliche Aufwendungen	144.000,00	144.000	144.000	144.000	144.000	144.000
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-144.000,00	-144.000	-144.000	-144.000	-144.000	-144.000
Investition A050103010 Zuschüsse an sonst. soz. Verbände							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
5318800	Zuschüsse an übrige Bereiche m.konsumt. Auftrag	9.775,00	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
23	= Ordentliche Aufwendungen	9.775,00	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-9.775,00	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500
Investition A050103011 Zuschüsse Frauenberatungsstelle							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
5318800	Zuschüsse an übrige Bereiche m.konsumt. Auftrag	80.000,00	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
23	= Ordentliche Aufwendungen	80.000,00	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-80.000,00	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000
Investition A050103012 Förderungen d. Seniorenbeirat Teilbereich "Alter"							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
5317800	Zuwend. an priv.Unternehmen m. konsumt. Auftrag	2.708,80	0	3.000	3.000	3.000	3.000
5318800	Zuschüsse an übrige Bereiche m.konsumt. Auftrag	4.248,00	10.000	7.000	7.000	7.000	7.000
23	= Ordentliche Aufwendungen	6.956,80	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-6.956,80	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
Investition A050103013 Förderprogramm "Komm-An"							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
4142800	Zuweisung v. Gemeinden, Kreisen m. kons. Auftrag	13.900,00	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500
13	= Ordentliche Erträge	13.900,00	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500
5215999	Gebäudeunterhaltung, diff.Kostenarten, kons.Auftrag	1.989,86	0	5.000	0	0	0
5318800	Zuschüsse an übrige Bereiche m.konsumt. Auftrag	1.810,08	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500
23	= Ordentliche Aufwendungen	3.799,94	17.500	22.500	17.500	17.500	17.500

Haushaltsplan 2024

konsumtive Aufträge Produkt 05.01.03 Sonstige soziale Angelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	10.100,06	0	-5.000	0	0	0

Investition A050103900 Bundeszuweisungen BIWAQ

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
4140800	Bundeszuweisung mit konsumtivem Auftrag	122.416,83	0	227.600	235.000	110.700	0
4148800	Zuschüsse von übr. Ber. m. kons. Auftr.	107.574,69	0	182.100	188.100	88.500	0
13	= Ordentliche Erträge	229.991,52	0	409.700	423.100	199.200	0
5317800	Zuwend. an priv.Unternehmen m. konsumt. Auftrag	225.911,05	0	407.200	420.600	198.100	0
5431800	Geschäftsaufwendungen m. konsumtivem Auftrag	0,00	0	100	0	0	0
23	= Ordentliche Aufwendungen	225.911,05	0	407.300	420.600	198.100	0
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	4.080,47	0	2.400	2.500	1.100	0

Erläuterungen:

Mit dem Förderprogramm "Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier (BIWAQ) unterstützen des Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) und die Europäische Union arbeitsmarktbezogene Aktivitäten in den Fördergebieten des Programms "Soziale Stadt", die insbesondere die nachhaltige Integration von arbeitslosen/langzeitarbeitslosen Frauen und Männern über 26 Jahre in Beschäftigung führen und damit zu einer Stärkung der lokalen Ökonomie beitragen. Die Zielsetzung und Zielgruppenausrichtung von BIWAQ erfolgt komplementär zum ESF-Programm „JUGEND STÄRKEN im Quartier“ (JUSTIQ) - Produkt 06.03.01. Der Förderzeitraum wurde bis 2026 verlängert.

Investition A050103901 Bundeszuweisung Demokratie leben!

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
4140800	Bundeszuweisung mit konsumtivem Auftrag	96.706,52	0	94.500	0	0	0
4141800	Landeszuweisungen mit konsumtivem Auftrag	0,00	90.000	0	0	0	0
4591010	Rückzahlung Zuschüsse aus Vorjahren m.kons.Auftrag	6.820,62	0	0	0	0	0
13	= Ordentliche Erträge	103.527,14	90.000	94.500	0	0	0
5317800	Zuwend. an priv.Unternehmen m. konsumt. Auftrag	104.702,32	100.000	105.000	0	0	0
5499840	Rückzahlung Überzahlung aus Vorjahr m.kons.Auftrag u. a. von Zuweisungen	8.378,00	0	100	0	0	0
23	= Ordentliche Aufwendungen	113.080,32	100.000	105.100	0	0	0
24	= Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-9.553,18	-10.000	-10.600	0	0	0

Erläuterungen:

Im Rahmen lokaler "Partnerschaften für Demokratie" möchte die Stadt Siegen die in den letzten Jahren durch das Programm "TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN" entstandenen Handlungskonzepte und Strukturen zur Förderung von Demokratie und Vielfalt weiterentwickeln und verstetigen. Hierfür gewährt das Bundesministerium für Familie,

Haushaltsplan 2024

konsumtive Aufträge Produkt 05.01.03 Sonstige soziale Angelegenheiten							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Senioren, Frauen und Jugend (BMFSJ) der Stadt Siegen und den beteiligten Kooperationspartnern Fördermittel.						

Haushaltsplan 2024

Teilfinanzplan Produkt 05.01.03 Sonstige soziale Angelegenheiten								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	405,00	0	0	0	0	0	0
6811000	Investitionszuweisungen vom Land	405,00	0	0	0	0	0	0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	405,00	0	0	0	0	0	0
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	4.433,92	6.000	1.000	0	1.500	1.000	1.500
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	1.162,80	2.000	1.000	0	1.500	1.000	1.500
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	3.271,12	4.000	0	0	0	0	0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.433,92	6.000	1.000	0	1.500	1.000	1.500
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-4.028,92	-6.000	-1.000	0	-1.500	-1.000	-1.500

Haushaltsplan 2024

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 05.01.03 Sonstige soziale Angelegenheiten										
Investition I050103000 Sonstige soziale Angelegenheiten										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	4,4	6,0	1,0	0,0	1,5	1,0	1,5
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	4,4	6,0	1,0	0,0	1,5	1,0	1,5
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-4,0	-6,0	-1,0	0,0	-1,5	-1,0	-1,5
<i>Erläuterungen:</i> 2023: Ersatzanschaffungen und Erstausrüstungen für Mobiliar										

Haushaltsplan 2024

Produkt 05.01.04 Grundsicherung für Arbeitssuchende	
Verantwortliche Organisationseinheit Abteilung 1/1 Personal und Organisation	Verantwortliche Person(en) NN
Kurzbeschreibung Aufgrund des "Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt" vom 24.12.2003 sowie des "Gesetzes zur optionalen Trägerschaft von Kommunen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch" erfolgt ab dem 01.01.2005 die Zusammenführung der bisherigen Arbeitslosenhilfe mit der bisherigen Sozialhilfe für erwerbsfähige Personen zur "Grundsicherung für Arbeitssuchende". Zur praktischen Umsetzung bestimmen die v.g. Gesetze die konkreten Leistungen (Geldleistungen, Vermittlungstätigkeit) der Kommunen und der Bundesagentur für Arbeit näher. Da die Stadt Siegen nicht Träger dieser Maßnahme ist, werden ihr die entstandenen Personalkosten im Zusammenhang mit der Leistungsgewährung sowie die Sachkosten (Büroausstattung) durch das Jobcenter Siegen-Wittgenstein erstattet.	
Zielgruppe - städtische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Jobcenter - erwerbsfähige Personen	

Haushaltsplan 2024

Stellenplanauszug Produkt 05.01.04							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024			
	Laufbahngruppe 2	1,00	1,00	1,00			
	Summe Beamte und BeamtInnen	1,00	1,00	1,00			
	Entgeltgruppen 9b-12	2,00	2,00	2,00			
	Entgeltgruppen 5-9a	1,00	1,00	1,00			
	Summe tariflich Beschäftigte	3,00	3,00	3,00			
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 05.01.04 Grundsicherung für Arbeitssuchende							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	235.929,52	285.000	305.000	315.000	320.000	325.000
4484000	Kostenerstatt. v. gesetzl. Sozialversicherungen	235.929,52	285.000	305.000	315.000	320.000	325.000
10	= Ordentliche Erträge	235.929,52	285.000	305.000	315.000	320.000	325.000
11	- Personalaufwendungen	240.526,05	290.154	320.216	331.731	329.851	334.616
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	64.069,49	64.471	71.099	72.876	74.698	76.566
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	113.161,55	168.399	179.804	184.299	188.907	193.629
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	8.713,96	13.039	13.821	14.167	14.521	14.884
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	22.684,64	35.395	37.372	38.306	39.264	40.246
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	2.090,54	3.673	0	0	0	0
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	23.587,32	3.325	15.915	19.950	10.471	7.302
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	6.218,55	1.852	2.205	2.133	1.990	1.990
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	263,40	0	0	0	0	0
5431000	Geschäftsaufwendungen	263,40	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	240.789,45	290.154	320.216	331.731	329.851	334.616
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	-4.859,93	-5.154	-15.216	-16.731	-9.851	-9.616
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	-4.859,93	-5.154	-15.216	-16.731	-9.851	-9.616
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-4.859,93	-5.154	-15.216	-16.731	-9.851	-9.616
29	= Ergebnis (Zellen 26, 27, 28)	-4.859,93	-5.154	-15.216	-16.731	-9.851	-9.616
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-4.859,93	-5.154	-15.216	-16.731	-9.851	-9.616
Produktinformation							
Erläuterungen Teilergebnisplan							
Die Anzahl der städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beim JobCenter des Kreises Siegen-Wittgenstein bleibt auf aktuellem Niveau bestehen. Zusätzliche Personalgestellungen sind nicht vorgesehen.							

Haushaltsplan 2024

Produkt 05.01.05 Amtsvormundschaften / -pflegschaften, Beistandschaften, Unterhaltsvorschuss							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Abteilung 5/3 Soziale Dienste				Ritter, Georg			
Kurzbeschreibung							
<ul style="list-style-type: none">- Rechtliche Unterstützung oder Vertretung der sorgeberechtigten Elternteile bei der Durchsetzung der Interessen, Rechte und Ansprüche von Kindern und Jugendlichen durch Vaterschaftsfeststellungen- außergerichtliche Regelungen der Unterhaltsverpflichtung oder Unterhaltsklagen- Prüfung und Gewährung von Unterhaltsvorschussleistungen- Geltendmachung von Ersatzansprüchen bei den Unterhaltspflichtigen.- Prüfung und Anregung von gesetzlichen Betreuungen- Beratung und Qualifizierung ehrenamtlicher Betreuungskräfte							
Zielgruppe							
<ul style="list-style-type: none">- Leistungsberechtigte nach dem UVG- Elternteile und Kinder und Jugendliche, die auf Grund ihrer Familiensituation eine rechtliche Unterstützung oder Vertretung benötigen- Betreuungsbedürftige							
Konkrete (messbare) Ziele							
Sicherstellung der Unterhaltsleistungen, Unterhalts- und Ersatzansprüche							
Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Leistungsberechtigte nach dem UVG (lfd. Fälle zum 31.12.)	1.250,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Rückholquote (%)	18,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Produktinformation							
Erläuterungen Kennzahlen							
<ul style="list-style-type: none">- Die Angabe von Planwerten für die folgenden Jahren ist nicht sinnvoll, da ein Einfluss auf die Inanspruchnahme der Leistung nicht gegeben ist und die Rückholquote ebenso unbeeinflussbaren Faktoren unterliegt.- Die Rückholquote resultiert aus dem Quotienten der tatsächlich realisierten Ersatzansprüche auf 6211000 (684.180,75 €) und der erbrachten Leistungen 53390000 (3.734.712,13 €) in Prozent.							

Haushaltsplan 2024

Stellenplanauszug Produkt 05.01.05							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024			
	Laufbahngruppe 2	3,01	3,53	0,50			
	Summe Beamte und Beamtinnen	3,01	3,53	0,50			
	Entgeltgruppen 13-15	0,26	0,27	0,26			
	Entgeltgruppen 9b-12	4,00	3,50	4,84			
	Entgeltgruppen 5-9a	1,37	1,32	1,55			
	Entgeltgruppen S10-S18	2,76	2,78	4,31			
	Summe tariflich Beschäftigte	8,39	7,87	10,96			
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 05.01.05 Amtsvormundschaften / -pflegschaften, Beistandschaften, Unterhaltsvorschuss							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.262,25	400	4.300	3.300	3.300	3.300
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	3.262,25	400	4.300	3.300	3.300	3.300
03	+ Sonstige Transfererträge	937.565,98	900.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
4211000	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz/außerh.Einric Ersatz v. Leistungen außerhal	937.565,98	900.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.707.947,04	2.730.000	3.600.000	3.700.000	3.800.000	3.900.000
4481000	Kostenerstattungen vom Land	2.707.947,04	2.730.000	3.600.000	3.700.000	3.800.000	3.900.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	97.643,57	0	0	0	0	0
4591030	Abrechnungsguthaben/Überzahlungen aus Vorjahren	97.237,67	0	0	0	0	0
4591050	Erträge aus niedergeschlagenen Forderungen	405,90	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	3.746.418,84	3.630.400	4.604.300	4.703.300	4.803.300	4.903.300
11	- Personalaufwendungen	840.570,61	767.107	880.124	913.884	902.658	913.568
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	211.904,78	184.296	238.112	244.065	250.166	256.421
5011010	Zuführung Rückstellung Urlaub/Überstunden Beamte	6.032,80	0	0	0	0	0
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	373.495,85	433.345	453.994	465.344	476.977	488.902
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	-4.287,91	0	0	0	0	0
5012020	Zuführung Rückstellung Altersteilzeit tarifl.Besch	43.200,34	0	0	0	0	0
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	29.791,17	34.186	34.840	35.711	36.604	37.519
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	76.833,41	90.595	92.495	94.807	97.178	99.607
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	5.256,95	10.499	0	0	0	0
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	77.825,39	9.111	53.298	66.813	35.068	24.454
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	20.517,83	5.075	7.385	7.144	6.665	6.666
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	342.608,19	300.300	320.300	320.300	320.300	320.300

Haushaltsplan 2024

Teilergebnisplan Produkt 05.01.05 Amtsvormundschaften / -pflegschaften, Beistandschaften, Unterhaltsvorschuss							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
5231000	Erstattungen an Land aus lfd. Verwaltungstätigk.	342.608,19	300.000	320.000	320.000	320.000	320.000
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	0,00	300	300	300	300	300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.403,28	500	100	100	100	100
5711400	Abschreibungen Betriebs-und Geschäftsausstattung	141,04	100	100	100	100	100
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	3.262,24	400	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	3.772.712,13	3.938.000	5.038.000	5.188.000	5.338.000	5.488.000
5317000	Zuwend. an priv.Unternehmen/Vereine/Stiftungen	38.000,00	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000
5339000	Sonstige soziale Leistungen	3.734.712,13	3.900.000	5.000.000	5.150.000	5.300.000	5.450.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	286.638,89	13.500	17.500	16.500	16.500	16.500
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	447,79	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5431000	Geschäftsaufwendungen	10.168,08	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR	219,40	300	0	0	0	0
5431401	Erwerb Vermögen (0-800 €)	0,00	0	4.300	3.300	3.300	3.300
5473010	Ausbuchung von Forderungen (Niederschlagungen)	10.088,00	0	0	0	0	0
5473050	Pauschalwertberichtigung	265.584,72	0	0	0	0	0
5499000	Sonstige Aufwendungen lfd. Verwaltungstätigkeit	130,90	200	200	200	200	200
17	= Ordentliche Aufwendungen	5.245.933,10	5.019.407	6.256.024	6.438.784	6.577.558	6.738.468
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	-1.499.514,26	-1.389.007	-1.651.724	-1.735.484	-1.774.258	-1.835.168
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	-1.499.514,26	-1.389.007	-1.651.724	-1.735.484	-1.774.258	-1.835.168
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-1.499.514,26	-1.389.007	-1.651.724	-1.735.484	-1.774.258	-1.835.168
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	92.467,86	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
5811002	ILV - Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen (Einzelabrechnung)	240,00	0	0	0	0	0
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	92.227,86	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
29	= Ergebnis (Zellen 26, 27, 28)	-1.591.982,12	-1.412.007	-1.674.724	-1.758.484	-1.797.258	-1.858.168
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-1.591.982,12	-1.412.007	-1.674.724	-1.758.484	-1.797.258	-1.858.168
Erläuterungen							
4211000 und 5231000							
Bei den genannten Ansätzen handelt es sich um gesetzlich übergegangene Unterhaltsansprüche. Diese werden durch die Universitätsstadt Siegen im Rahmen der Durchführung des Unterhaltsvorschussgesetzes vereinnahmt (4211000). Im Rahmen der Abrechnung des Bundes-/Landesanteils an den Einnahmen sind 50 % der vereinnahmten Beträge an die Bezirksregierung Arnsberg abzuführen (5231000).							
5317000							

Haushaltsplan 2024

Teilergebnisplan Produkt 05.01.05 Amtsvormundschaften / -pflegschaften, Beistandschaften, Unterhaltsvorschuss	
Zuschuss zur Förderung der Arbeit der Betreuungsvereine im Rahmen des Betreuungsgesetzes.	
5339000	
Unerwartete starke Erhöhung der Unterhaltsvorschussleistungen für das Jahr 2024. Jährliche Erhöhung der Unterhaltsvorschussleistungen i. H. v. 5 %.	
5431401	
Für die Anschaffung höhenverstellbarer Schreibtische und anderer Büromöbel werden zusätzliche Mittel bereitgestellt.	

Haushaltsplan 2024

Teilfinanzplan Produkt 05.01.05 Amtsvormundschaften / -pflegschaften, Beistandschaften, Unterhaltsvorschuss								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	1.837,30	10.400	0	0	0	0	0
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	1.837,30	10.400	0	0	0	0	0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.837,30	10.400	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)	-1.837,30	-10.400	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2024

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 05.01.05 Amtsvormundschaften / -pflegschaften, Beistandschaften, Unterhaltsvorschuss										
Investition I050105000 Amtsvormundschaften/-pflegschaften										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	1,8	10,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	1,8	10,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-1,8	-10,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<p><i>Erläuterungen:</i></p> <p>Für die Anschaffung höhenverstellbarer Schreibtische und anderer Büromöbel werden ab 2023 zusätzliche Mittel bereitgestellt. Ab 2024 sh. Konto 5431401.</p>										

Haushaltsplan 2024

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen				
Produktübersicht				
10.01.01 Wohnraumförderung und -sicherung				
10.02.01 Baugenehmigung und -überwachung				
10.03.01 Denkmalschutz und -pflege				
Stellenplanauszug Produktbereich 10				
Nr.	Bezeichnung	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
	Laufbahngruppe 2	12,51	11,98	11,96
	Summe Beamte und Beamtinnen	12,51	11,98	11,96
	Entgeltgruppen 13-15	0,61	0,62	0,53
	Entgeltgruppen 9b-12	12,11	11,13	13,17
	Entgeltgruppen 5-9a	12,02	16,67	21,25
	Entgeltgruppen S10-S18	2,36	4,87	3,17
	Summe tariflich Beschäftigte	27,10	33,29	38,12

Haushaltsplan 2024

Teilergebnisplan Produktbereich 10 Bauen und Wohnen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.263,95	25.200	44.600	38.900	30.900	30.900
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	961.233,05	1.035.300	909.400	909.400	1.029.400	1.029.400
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	500	500	500	500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.855,40	17.000	16.500	16.500	16.500	16.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	55.966,50	36.300	36.100	36.100	36.100	36.100
10	= Ordentliche Erträge	1.044.318,90	1.114.300	1.007.100	1.001.400	1.113.400	1.113.400
11	- Personalaufwendungen	2.868.603,98	2.850.190	3.769.724	3.896.892	3.898.894	3.963.723
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	501.800	1.001.800	501.800	501.800	501.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	5.626,26	3.400	1.500	1.500	1.500	1.500
15	- Transferaufwendungen	384.359,58	283.200	523.200	523.200	523.200	523.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.526,04	26.700	59.900	44.400	36.400	36.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.290.115,86	3.665.290	5.356.124	4.967.792	4.961.794	5.026.623
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	-2.245.796,96	-2.550.990	-4.349.024	-3.966.392	-3.848.394	-3.913.223
21	= Finanzergebnis (= Zellen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	-2.245.796,96	-2.550.990	-4.349.024	-3.966.392	-3.848.394	-3.913.223
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zellen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26T	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-2.245.796,96	-2.550.990	-4.349.024	-3.966.392	-3.848.394	-3.913.223
28T	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	318.195,94	278.000	278.000	278.000	278.000	278.000
29T	= Teilergebnis (= Zellen 26T, 27T, 28T)	-2.563.992,90	-2.828.990	-4.627.024	-4.244.392	-4.126.394	-4.191.223

Haushaltsplan 2024

Teilfinanzplan Produktbereich 10 Bauen und Wohnen								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	21.549,37	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	21.549,37	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	20,00	0	0	0	0	0	0
26	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	4.486,56	528.700	6.000	0	3.000	3.000	3.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.506,56	528.700	6.000	0	3.000	3.000	3.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zellen 23 und 30)	17.042,81	-528.700	-6.000	0	-3.000	-3.000	-3.000

Haushaltsplan 2024

Produkt 10.01.01 Wohnraumförderung und -sicherung							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Abteilung 5/1 Soziale Leistungen				Weiskirch, Steffen			
Kurzbeschreibung							
Der Bereich umfasst die Gewährung von materiellen Leistungen in Form der Zahlung von Wohngeld (Mietbeihilfen + Lastenzuschüsse) sowie - präventive Leistungen zur Verhinderung von Wohnungslosigkeit / Obdachlosigkeit (Erhalt einer persönlich und wirtschaftlich angemessenen Wohnung) - Vermittlung von angemessenem Wohnraum im sozial geförderten Wohnungsbau - Überwachung der Zweckbindung öffentlich geförderter Wohnungen - vorübergehende Unterbringung von Obdachlosen.							
Zielgruppe							
- Einkommensschwache Mieter- und Eigentümerhaushalte - Wohnungssuchende / Obdachlose und von Wohnungslosigkeit / Obdachlosigkeit bedrohte Haushalte und Einzelpersonen							
Kennzahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Wohngeldbewilligungen (Fallzahlen)	2.005,00	2.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
	Wohngeldablehnungen (Fallzahlen)	498,00	850,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00
	als öffentlich gefördert geltende Mietwohnungen	2.516,00	2.300,00	2.000,00	1.950,00	1.900,00	1.900,00
	ausgestellte Wohnberechtigungsscheine	291,00	250,00	350,00	400,00	400,00	400,00
	erteilte Freistellungen von der Belegungsbindung	11,00	20,00	20,00	18,00	18,00	16,00
	bei der Fachstelle wohnungssuchend gemeldete Personen	1.102,00	1.288,00	1.220,00	1.220,00	1.220,00	1.200,00
	Wohnungsvermittlungen durch die Fachstelle	291,00	200,00	270,00	270,00	270,00	270,00
	Räumungsklagen	129,00	150,00	150,00	150,00	150,00	150,00
	Räumungstermine	69,00	60,00	75,00	75,00	75,00	75,00
	Notversorgung - Hotelunterbringungen (Anzahl Personen)	191,00	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00
	Notversorgung - Summe Übernachtungen	31.885,00	30.000,00	32.000,00	33.000,00	33.000,00	33.000,00
Produktinformation							
Erläuterungen Kennzahlen							
* Die Kennzahlen zu Sozialberatungen in der Fachstelle für Wohnungsnotfälle werden ab 2023 nicht mehr ausgewiesen, da diese nicht ausreichend zu definieren sind und daher keine verlässliche Statistik geführt werden kann. ** Die Kennzahlen zu Wohnungskündigungen werden ab 2023 nicht mehr ausgewiesen, da die Wohnungsgesellschaften die Kündigungen aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht (mehr) mitteilen dürfen.							

Haushaltsplan 2024

Stellenplanauszug Produkt 10.01.01							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024			
	Laufbahngruppe 2	1,25	0,25	0,70			
	Summe Beamte und Beamtinnen	1,25	0,25	0,70			
	Entgeltgruppen 13-15	0,56	0,57	0,48			
	Entgeltgruppen 9b-12	0,85	0,35	1,91			
	Entgeltgruppen 5-9a	10,51	15,16	19,75			
	Entgeltgruppen S10-S18	2,36	4,87	3,17			
	Summe tariflich Beschäftigte	14,28	20,95	25,31			
Produktinformation							
Erläuterungen Stellenplanauszug							
Teilergebnisplan Produkt 10.01.01 Wohnraumförderung und -sicherung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.130,46	1.000	15.000	9.300	6.300	6.300
4161800	Auflösung Sonderposten GVG	3.130,46	1.000	15.000	9.300	6.300	6.300
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	103.605,30	30.300	104.400	104.400	124.400	124.400
4311000	Verwaltungsgebühren	3.370,00	4.500	4.000	4.000	4.000	4.000
4321000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	100.235,30	25.000	100.000	100.000	120.000	120.000
4361010	Ausgleichsabgabe subvent.Wohnungen	0,00	800	400	400	400	400
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.855,40	15.000	14.500	14.500	14.500	14.500
4486000	Kostenerstatt. v. sonst. öff. Sonderrechnungen	8.590,40	10.000	9.500	9.500	9.500	9.500
4488000	Kostenerstattungen v. übrigen Bereichen	2.265,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	18.391,00	1.300	1.100	1.100	1.100	1.100
4561000	Bußgelder	7.091,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4591000	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	300	100	100	100	100
4591020	Rückzahlung konsumtive Zuschüsse - aus Vorjahren -	11.200,00	0	0	0	0	0
4591060	Erträge aus niedergeschlagenen Altforderungen	100,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	135.982,16	47.600	135.000	129.300	146.300	146.300
11	- Personalaufwendungen	972.975,57	1.134.058	1.836.588	1.882.503	1.929.565	1.977.804
5011000	Dienstaufwendungen Beamte	12.691,75	13.423	0	0	0	0
5011010	Zuführung Rückstellung Urlaub/Überstunden Beamte	-1.440,22	0	0	0	0	0
5012000	Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	744.411,13	869.032	1.428.923	1.464.646	1.501.262	1.538.794
5012010	Zuführ. Rückstell. Urlaub/Überstunden tarifl.Besch	2.403,68	0	0	0	0	0
5022000	Versorgungskassenbeiträge tarifl. Beschäftigte	58.874,67	67.158	109.473	112.210	115.015	117.890
5032000	Gesetzl. Sozialversicherungsbeitr. tarifl. Besch.	150.102,43	181.408	298.192	305.647	313.288	321.120

Haushaltsplan 2024

Teilergebnisplan Produkt 10.01.01 Wohnraumförderung und -sicherung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	0,00	765	0	0	0	0
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	4.694,48	1.460	0	0	0	0
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	1.237,65	812	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	500.500	1.000.500	500.500	500.500	500.500
5255000	Unterhalt. sonst. bewegl. Vermögen	0,00	500	500	500	500	500
5291000	Aufw. für sonstige Dienstleistungen	0,00	500.000	1.000.000	500.000	500.000	500.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.367,24	1.100	100	100	100	100
5711400	Abschreibungen Betriebs- und Geschäftsausstattung	236,82	100	100	100	100	100
5711800	Abschreibungen GVG 60 - 800 EUR	3.130,42	1.000	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	376.837,58	200.000	440.000	440.000	440.000	440.000
5318000	Zuschüsse an übrige Bereiche f.lfd. Zwecke	139.999,00	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
5339140	Aufwendungen für Obdachlosenunterbringung	236.838,58	60.000	300.000	300.000	300.000	300.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.476,61	10.900	34.100	22.400	19.400	19.400
5412020	Aufwendungen für Dienstreisen	1.321,28	400	500	500	500	500
5429000	Softwarewartung und Lizenzgebühren	0,00	4.000	10.000	4.000	4.000	4.000
5431000	Geschäftsaufwendungen	6.115,33	5.100	7.500	7.500	7.500	7.500
5431400	Erwerb Vermögen unter 60 EUR	0,00	300	0	0	0	0
5431401	Erwerb Vermögen (0-800 €)	0,00	0	15.000	9.300	6.300	6.300
5473010	Ausbuchung von Forderungen (Niederschlagungen)	40,00	0	0	0	0	0
5499000	Sonstige Aufwendungen lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	100	100	100	100	100
5499060	Aufwendungen für Ersatzvornahmen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.360.657,00	1.846.558	3.311.288	2.845.503	2.889.565	2.937.804
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zellen 10 und 17)	-1.224.674,84	-1.798.958	-3.176.288	-2.716.203	-2.743.265	-2.791.504
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zellen 18 und 21)	-1.224.674,84	-1.798.958	-3.176.288	-2.716.203	-2.743.265	-2.791.504
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV (= Zellen 22 und 25)	-1.224.674,84	-1.798.958	-3.176.288	-2.716.203	-2.743.265	-2.791.504
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	151.015,95	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
5811050	ILV - Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung (ZGW)	151.015,95	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
29	= Ergebnis (Zellen 26, 27, 28)	-1.375.690,79	-1.938.958	-3.316.288	-2.856.203	-2.883.265	-2.931.504
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zellen 29 und 30)	-1.375.690,79	-1.938.958	-3.316.288	-2.856.203	-2.883.265	-2.931.504
Erläuterungen							
4486000							
Die Stadt Siegen ist verpflichtet, für die NRW.Bank jährlich den Bestand der noch als öffentlich gefördert geltenden Wohnungen							

Haushaltsplan 2024

Teilergebnisplan Produkt 10.01.01 Wohnraumförderung und -sicherung	
nach verschiedenen Kriterien zu erfassen und stichprobenartig zu kontrollieren, ob eine vorgeschriebene Belegung / Nutzung erfolgt. Hierfür erhält sie von der NRW-Bank einen Verwaltungskostenbeitrag.	
5291000	
Für die Bereitstellung von Sicherheitsdiensten in verschiedenen Unterkünften für Obdach- bzw. Wohnungslose werden in 2024 zusätzliche Mittel bereitgestellt.	
5318000	
Die Zuschüsse für Angebote zur Verbesserung der Lebenssituation armutsgefährdeter und bedürftiger Menschen in Siegen wurden ab 2022 auf 140.000 € erhöht.	
5429000	
Für die Neuanschaffung der Software "Belegungsmanagement" werden in 2024 Mittel in Höhe von 10 T€ bereitgestellt.	

Haushaltsplan 2024

Teilfinanzplan Produkt 10.01.01 Wohnraumförderung und -sicherung								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	3.130,46	515.500	4.000	0	1.000	1.000	1.000
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	0,00	514.500	4.000	0	1.000	1.000	1.000
7832000	Erwerb bewegl. Vermögen 60-800€ (GVG)	3.130,46	1.000	0	0	0	0	0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.130,46	515.500	4.000	0	1.000	1.000	1.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-3.130,46	-515.500	-4.000	0	-1.000	-1.000	-1.000

Haushaltsplan 2024

Finanzhaushalt nach Investitionen Produkt 10.01.01 Wohnraumförderung und -sicherung										
Investition V100101001 Anschaffung von Wohncontainern										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
7831000	Erwerb bewegl. Vermögen > 800€	500,0	500,0	0,0	500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	500,0	500,0	0,0	500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-500,0	-500,0	0,0	-500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<i>Erläuterungen:</i> Modulare Wohnform zur Unterbringung von Obdachlosen. Geplant ist die Anschaffung einer Anlage mit zunächst acht Wohncontainern.										

Haushaltsplan 2024

Investitionsmaßnahmen (in T€) Produkt 10.01.01 Wohnraumförderung und -sicherung										
Investition I100101000 Wohnraumförderung										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	3,1	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	3,1	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	-3,1	-1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investition I100101001 Wohnraumsicherung										
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
09	- Ausz. f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	14,5	4,0	0,0	1,0	1,0	1,0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	14,5	4,0	0,0	1,0	1,0	1,0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,0	0,0	0,0	-14,5	-4,0	0,0	-1,0	-1,0	-1,0
<i>Erläuterungen:</i> Für die notwendige Einführung einer neuen Software wurden in 2023 Mittel bereitgestellt.										

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 5 Siegen, 11.04.2024
Bereich: Stabsstelle Sozial-, Jugendhilfe- und Bildungsplanung
Bearbeitet von: Daniel Niggemeier, Angelika Bohn

Beratungsfolge: ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Jugendhilfeausschuss 02.05.2024

Ausschuss für Soziales, Familien und Senioren 15.05.2024

Kurzbezeichnung:

Freiwillige Förderung von Projekten im Sozial- und Jugendhilfebereich im Jahr 2024

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss und der Ausschuss für Soziales, Familien und Senioren des Rates der Universitätsstadt Siegen beschließen - vorbehaltlich der aufsichtsbehördlichen Genehmigung des Haushaltes - die freiwillige Förderung von Projekten im Sozial- und Jugendhilfebereich für das Jahr 2024 gemäß den entsprechenden Richtlinien (Ordnungsziffer 90.513).

Sachverhalt / Begründung:

Für den Bereich der individuellen Förderungen stehen über die beiden zuständigen Fachausschüsse für die freiwillige Förderung von Projekten insgesamt Mittel in Höhe von 32.300 € zur Verfügung (Kostenträger/Investitionscode A060101001, Sachkonto 5318800). Die Zuwendungsvoraussetzungen ergeben sich aus den „Richtlinien zur freiwilligen Förderung von Projekten im Sozial- und Jugendhilfebereich“, die maximale Förderung beträgt 80 % oder 7.500 € im Einzelfall. Insgesamt sind 7 Anträge auf Förderung eingegangen, von denen 2 Anträge nicht berücksichtigt werden konnten, da die Zuwendungsvoraussetzungen der Richtlinien nicht erfüllt wurden. 5 Anträge wurden als förderfähig eingestuft.

Die beantragten Fördermittel überschreiten mit 32.363 € die Summe der zur Verfügung stehenden Mittel in Höhe von 32.300 € um 336 €, sodass die Förderung nach Rücksprache mit den Antragsstellern gleichmäßig um 67,20 € je Projekt reduziert wurde. Darauf basierend wird die folgende Verteilung der Fördermittel vorgeschlagen:

1. Brücke Siegen e.V.

Projekttitel	Training zur Vermeidung Häuslicher Gewalt (TVHG) - Täterarbeit
Zielgruppe	Erwachsene Männer, die ihre (Ex-)Partnerin physisch oder psychisch schädigen oder geschädigt haben
Dauer	Kombination aus ca. 5 Einzelsitzungen und mind. 50 Gruppensitzungen pro Teilnehmer; Dauer des gesamten Trainings beträgt ca. 9 Monate
Ziele	Ziel des Projektes ist die nachhaltige Beendigung von gewalttätigem Verhalten und die Prävention weiterer Übergriffe durch Reflexion des bisherigen schädigenden Verhaltens und das Erlernen gewaltfreier Reaktionsmuster. Außerdem werden u.a. die sozialen Kompetenzen, die Selbstwahrnehmung und Selbstkontrolle, die Empathie- und Beziehungsfähigkeit der Teilnehmer gefördert.
Gesamtkosten	79.258,99 € (städtische Förderung 7.432,80 €)

2. Katholisches Jugendwerk Förderband Siegen-Wittgenstein e.V.

Projekttitel	SI-STERS 2024
Zielgruppe	Mädchen aus der Stadt Siegen im Alter von 15 Jahren bis zum Besuch des letzten Schuljahres, die Schwierigkeiten in Schule und Berufsorientierung, aber auch in persönlichen Bereichen wie Familie oder Freundeskreis haben
Dauer	September bis Dezember 2024; insgesamt 10 Treffen
Ziele	Die Teilnehmerinnen lernen Angebote im sozialen Nahraum kennen (z.B. Vereine, Beratungsmöglichkeiten, Behörden) und können sich besser in ihm orientieren. Sie setzen sich mit gesellschaftlichen Rollenbildern auseinander. Im Rahmen des Projektes nehmen die Teilnehmerinnen am Bewerbertraining (z.B. Übungen zu Vorstellungsgesprächen, Besuch des Berufsinformationszentrums) teil. Sie vernetzen sich mit gleichaltrigen Mädchen über Schulgrenzen hinweg, gestalten das Angebot durch ihre Anregungen und Wünsche aktiv mit und gewinnen Vertrauen in die eigenen Stärken und Fähigkeiten.
Gesamtkosten	7.595,00 € (städtische Förderung 6.008,80 €)

3. Caritasverband Siegen-Wittgenstein e.V.

Projekttitel	1) Argumentationstraining gegen rechte Parolen 2) Bewerbungstraining
Zielgruppe	1) Haupt- und Ehrenamtliche sowie weitere Interessierte 2) Menschen, die in den offenen Sprechstunden der Beratungsdienste nach entsprechender Unterstützung fragen (derzeit v.a. jüngere männliche Geflüchtete bis 27 und erwachsene Zugewanderte)
Dauer	1) Einmaliges ca. 5-stündiges Argumentationstraining 2) Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember 2024; insgesamt sechsmal
Ziele	1) Die Teilnehmenden lernen rechten Parolen argumentativ, selbstsicher und angemessen zu begegnen. Gemeinsam werden Gegenstrategien erarbeitet und erprobt. Das Training leistet einen wichtigen Beitrag zur Förderung einer konfliktfreien interkulturellen Kommunikation. 2) Durch die Anleitung zur selbstständigen Anfertigung von Bewerbungsunterlagen am PC, wird die Integration in den Arbeitsmarkt gefördert.
Gesamtkosten	6.520,00 € (städtische Förderung 5.148,80 €)

4. Mütterzentrum Siegen e.V.

Projekttitel	1) MüZe für Alle Treff 2) Koch- und Bastelgruppe
Zielgruppe	Familien mit Kindern jeden Alters
Dauer	1) Wöchentlich donnerstags von 15 bis 18 Uhr 2) Wöchentlich sonntags von 15 bis 19 Uhr
Ziele	Beide Angebote dienen dazu, Wohlbefinden, Lebensqualität und Zusammenhalt zu fördern sowie ein starkes soziales Netzwerk aufzubauen. 1) Der „MüZe für Alle Treff“ bietet Familien einen offenen Treffpunkt zum Austausch und zur Vernetzung. Das gemeinsame Abendessen schafft Entlastung im Alltag. 2) In der Koch- und Bastelgruppe werden die Kinder beim Basteln betreut, während die Mütter gemeinsam kochen. Ziel ist es, den Müttern Kochkenntnisse zu vermitteln und ihre Fähigkeiten zu stärken. Gleichzeitig werden beim Basteln die Kreativität und die motorischen Fähigkeiten der Kinder gefördert.
Gesamtkosten	7.930,00 € (städtische Förderung 6.276,80 €)

5. Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Siegen-Wittgenstein/Olpe

Projekttitel	AWO KULTUR: live – Kultur für alle
Zielgruppe	Von Armut betroffene Menschen aller Altersgruppen; insbesondere Personen, die über ein geringes Einkommen verfügen, von der Tafel unterstützt werden, den Siegener Ausweis vorlegen können oder staatliche Transferleistungen beziehen; rund 70% der bei KULTUR:live registrierten Gäste leben in der Stadt Siegen
Dauer	Januar bis Dezember 2024; Vermittlung der Tickets erfolgt i.d.R. zweimal wöchentlich, montags und donnerstags von 15 bis 18 Uhr
Ziele	Ziel des Projektes ist es, allen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt wohnortnah einen Zugang zum kulturellen – und damit auch zum gesellschaftlichen – Leben zu eröffnen und so die mit Armut oft einhergehende Isolation zu durchbrechen und Teilhabe zu ermöglichen. An 70 Bürgerinnen und Bürger sollen Freikarten vermittelt werden (zwei Tickets pro Gast, bei Familien entsprechend mehr). 90 Veranstaltungen/ Freizeitaktivitäten/Buchspenden stehen zur Auswahl. Zudem soll ein Kulturcafé zur Begegnung und mit kulturellem Programm aufgelegt werden.
Gesamtkosten	10.026,00 € (städtische Förderung 7.432,80 €)

Finanzielle Auswirkungen ☐ ja ☐ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input checked="" type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
32.300,00 €				

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input checked="" type="checkbox"/> im Ergebnisplan 2024	<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> Ja, mit 32.300,00 €	Kostenträger/ Investitionscode A060101001 Sachkonto 5318800
--	---	-------------------------------	--	---

Klimaschutz

Klimarelevanz	Veränderungen CO ₂ -Emissionen	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen	Bestehen alternative Handlungsoptionen?
<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	<input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Erläuterung Klimarelevanz 			
Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen) 			

Im Auftrag

gez.

Andree Schmidt
Dezernent

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 5
Bereich: Wohnen und weitere soziale Leistungen
Bearbeitet von: Lars Dörr

Siegen, 25.04.2024

Beratungsfolge: ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Ausschuss für Soziales, Familien und Senioren

15.05.2024

Kurzbezeichnung:

Förderung von Angeboten zur Verbesserung der Lebenssituation armutsgefährdeter und bedürftiger Menschen in Siegen

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Soziales, Familien und Senioren des Rates der Universitätsstadt Siegen beschließt, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltes 2024, die Verteilung der Zuschussmittel gemäß Verwaltungsvorlage.

Sachverhalt / Begründung:

Die Richtlinie zu der o. g. Förderung ist im Ortsrecht der Universitätsstadt Siegen unter Ziffer 90.501 veröffentlicht. Die in Frage kommenden freien Träger und gemeinnützigen Organisationen in Siegen wurden gebeten, bis 31.10.2023 einen Antrag auf Förderung gemäß der am 09.01.2019 in Kraft getretenen Richtlinie für das Jahr 2024 zu stellen.

Dieser Aufforderung sind mit einer entsprechenden Nachfrist, aufgrund des Cyber-Angriffs auf die Südwestfalen-IT, sechs Antragsteller form- und fristgerecht gefolgt.

Für die Angebote im Sozialbereich, die im Stadtgebiet zur Verbesserung der Lebenssituation armutsgefährdeter und bedürftiger Menschen beitragen sollen, wurde ein Haushaltsansatz i. H. v. 140.000 € gebildet.

Die Bezuschussung für das Jahr 2024 wurde unter Beachtung der Förderkriterien wie nachfolgend berechnet:

	Tages- sätze	Zuschuss	Erweiterte Tagessätze	Zuschuss	Zuschuss gesamt	Zuschuss auf volle € gerundet
Höhe Tagessätze	90,91 €		111,46 €			
Ev. Ref. Kirchengemeinde Klafeld – „Klafelder Mittagstisch“	26	2363,64 €			2363,64 €	2.264,00 €
Diakonie Soziale Dienste – „Café Patchwork“	366	33.272,73 €	366	40.796,18 €	74.068,91 €	74.069,00 €
Qualifizierungs- u. Weiterbildungs-gesellschaft des Heimatvereins Achenbach – „Sozial-Cafè Net(t)werk“	262	23.818,18 €	262	29.203,82 €	53.022,00 €	53.022,00 €
Caritasverband Siegen-Wittgenstein e.V. – Mittagstisch „Guten Appetit“	78	7.090,91 €			7.090,91 €	7.091,00 €
Ev. Martinikirchengemeinde Siegen – Martini Mittagstisch	26	2.363,64 €			2.363,64 €	2.363,00 €
Evangelisch-methodistische Kirche „Bistro Connected“	12	1.090,91 €			1.090,91 €	1.091,00 €
Summe	770	70.000,00 €	628	70.000,00 €		140.000,00 €

Finanzielle Auswirkungen ☒ ja ☐ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input checked="" type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
140.000 €				

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input checked="" type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode
	2024		140.000 €	10010100 Sachkonto 5318000

Klimaschutz

Klimarelevanz <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	Veränderungen CO₂-Emissionen <input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	Bestehen alternative Handlungsoptionen? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Erläuterung Klimarelevanz 			
Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen) 			

Im Auftrag

gez.

Andree Schmidt
Dezernent

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 5
Bereich: Stabsstelle Beiräte und Beauftragte
Bearbeitet von: Volker Reichmann

Siegen, 16.04.2024

Beratungsfolge: ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Seniorenbeirat 22.04.2024

Ausschuss für Soziales, Familien und Senioren 15.05.2024

Kurzbezeichnung:
Verteilung der Fördermittel im Bereich "Alter" 2024

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Soziales, Familien und Senioren des Rates der Universitätsstadt Siegen beschließt - vorbehaltlich der aufsichtsbehördlichen Genehmigung des Haushaltes - die Verteilung der Zuschussmittel gemäß Verwaltungsvorlage.

Sachverhalt / Begründung:

Die Berechnungsgrundlage für die Mittelverteilung an die Träger orientiert sich an den Richtlinien zur freiwilligen Förderung von Projekten im Sozial- und Jugendhilfebereich. Dem Teilbereich „Alter“ steht ein Budget von 10.000 € zur Verfügung.

3 Träger haben insgesamt 4 Anträge gestellt, die alle zulässig sind. Nach den Richtlinien wären in 2024 insgesamt 6.835,20 € zu bewilligen. Das Budget wird somit nicht ausgeschöpft und es verbleiben Restmittel von 3.164,80 €.

Hinweis: Aufgrund des Cyberangriffes und der nicht vorliegen Antragsformulare für das neue Projekt des Vereins Fischbacherberg aktiv e.V. ist der Antrag erst nach der Frist – 31.10.2023- eingegangen.

Es ergibt sich folgende Zuschussverteilung für 2024:

Träger	Projekt	Zuschuss
ALTERAktiv Siegen-Wittgenstein e.V.	Seniorenbüro Siegen-Mitte	2.400,00 €
ALTERAktiv Siegen-Wittgenstein e.V.	Taschengeldbörse	940,80 €

Spanischsprachige Gemeinde Siegerland e.V.	Förderung der Integration zugewanderter älterer Menschen	1.830,40 €
Fischbacherberg aktiv e.V.	Seniorencafe mit Aktionen und Beratung	1.664,00 €
Summen		6.835,20 €

Finanzielle Auswirkungen ☒ ja ☐ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input checked="" type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
---------------------------	-----------------------	--------------------------	--	---

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input checked="" type="checkbox"/> im Ergebnisplan 2024	<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> Ja, mit 10.000,00 E	Kostenträger/ Investitionscode 05010304/ A050103012 Sachkonto 5317800
--	---	-------------------------------	--	--

Im Auftrag

gez.

Andree Schmidt
Dezernent

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 5
Bereich: Stabsstelle Beiräte und Beauftragte
Bearbeitet von: Volker Reichmann

Siegen, 16.04.2024

Beratungsfolge: ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Seniorenbeirat 22.04.2024

Ausschuss für Soziales, Familien und Senioren 15.05.2024

Kurzbezeichnung:

Zuschüsse für die Durchführung der Altenhilfe

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Soziales, Familien und Senioren des Rates der Universitätsstadt Siegen beschließt - vorbehaltlich der aufsichtsbehördlichen Genehmigung des Haushaltes - die Verteilung der Zuschussmittel gemäß Verwaltungsvorlage.

Sachverhalt / Begründung:

Als Berechnungsgrundlage für die Mittelverteilung an die Träger der zuschussfähigen Einrichtungen dienen die Richtlinien zur Förderung der Seniorenarbeit in der Stadt Siegen. Demnach haben 9 Träger für insgesamt 84 Einrichtungen/Gruppen Zuschüsse beantragt.

AWO Kreisverband SI-WI/Olpe	13 x Seniorenclubs 7 x Bewegungsgruppen 4 x Begegnungsstätten
Bezirksverband der Siegerländer Frauenhilfen e.V.	5 x Seniorenclubs
Blaues Kreuz Deutschland, OV Eiserfeld	1 x Seniorenclub
Caritasverband SI-WI	7 x Seniorenclubs
Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Siegen-Wittgenstein	2 x Seniorenclubs 4 x Bewegungsgruppen
Evangelischer Kirchenkreis SI/WI	32 x Seniorenclubs
Lebendiges Haus e.V.	1 x Seniorenclub
Männertreff Dautenbach	1 x Seniorenclub
TG Friesen Klafeld-Geisweid	6 x Bewegungsgruppen

Nach den Richtlinien stehen 27.000,00 € in 2024 zur Verfügung. Davon werden aufgrund der Antragstellungen 98,2 % der bewilligten Fördermittel ausgegeben, was einer Summe von 26.516,74 € entspricht.

AWO Kreisverband SI-WI/Olpe	Seniorenclubs Bewegungsgruppen Begegnungsstätten	8.999,56 €
Bezirksverband der Siegerländer Frauenhilfen e.V.	Seniorenclubs	1.431,63 €
Blaues Kreuz – OV Eiserfeld	Seniorenclub	276,24 €
Caritasverband SI-WI	Seniorenclubs	2.280,39 €
DRK-Kreisverband SI-WI	Seniorenclubs Bewegungsgruppen	1.779,31 €
Ev. Kirchenkreis SI/WI	Seniorenclubs	9.305,61 €
Lebendiges Haus e.V.	Seniorenclub	429,49 €
Männertreff Dautenbach	Seniorenclub	296,55 €
TG Friesen Klafeld-Geisweid	Bewegungsgruppen	1.717,96 €
Summen		26.516,74 €

Finanzielle Auswirkungen ☒ ja ☐ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input checked="" type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
------------------------------	-----------------------	-----------------------------	--	---

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input checked="" type="checkbox"/> im Ergebnisplan 2024	<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> Ja, mit 27.000,00	Kostenträger/ Investitionscode 05010304/ A050103005 Sachkonto 5317800
--	---	-------------------------------	--	--

Im Auftrag

gez.

Andree Schmidt
Dezernent

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 5
Bereich: Wohnen und weitere soziale Leistungen
Bearbeitet von: Lars Dörr

Siegen, 25.04.2024

Beratungsfolge: ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Ausschuss für Soziales, Familien und Senioren

15.05.2024

Kurzbezeichnung:

Förderung der sonstigen sozialen Vereine und Verbände 2024

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Soziales, Familien und Senioren des Rates der Universitätsstadt Siegen beschließt – vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltes 2024 – die Verteilung der Zuschussmittel gemäß Verwaltungsvorlage.

Sachverhalt / Begründung:

Als Berechnungsgrundlage für die Mittelverteilung dienen die Richtlinien über die Förderung der „sonstigen sozialen Vereine und Verbände“ der Universitätsstadt Siegen. Die Vereine und Verbände, die die Grundvoraussetzungen dieser Richtlinien erfüllen und entsprechende Anträge eingereicht haben, werden unterteilt in die Kategorien I und II.

Kategorie I umfasst soziale Vereine und Verbände, die sich als Selbsthilfegruppen in erster Linie den durch Krankheit, Behinderung oder anderen sozialen Gründen benachteiligten Mitgliedern annehmen.

Kategorie II beinhaltet soziale Vereine und Verbände, die überwiegend als Beratungsstellen Aufgaben für sozial Benachteiligte wahrnehmen und hierfür über haupt- und/oder nebenamtliche Geschäftsstellen verfügen.

Nach den für das Jahr 2024 eingereichten Anträgen ergibt sich folgende Zuschussverteilung:

Kategorie I	Zuschusshöhe
Alzheimer Gesellschaft Siegen e. V.	767,00 €
Bezirksverein der Kehlkopfoperierten e.V.	563,00 €
Blaues Kreuz Deutschland e.V. Stadtverband Siegen	1.279,00 €
Blinden- und Sehbehindertenverein Wittgenstein und Umgebung	256,00 €
Club für Behinderte und ihre Freunde Siegen e.V.	1.279,00 €
Kreuzbund e.V. Gruppe Siegen	256,00 €
Multiple Sklerose Kreis Siegen-Wittgenstein e.V.	1.279,00 €
Prostatakrebs Selbsthilfegruppe Siegen	409,00 €
Psychosoziale Unterstützung e.V.	563,00 €
Deutsche Fibromyalgie Vereinigung e.V. Selbsthilfegruppe Siegen	409,00 €
Gehörlosen Sport- und Kulturclub Siegen-Wittgenstein 1982 e.V.	563,00 €
Selbsthilfegruppe Adipositas Siegen	1.279,00 €
Bundesselbsthilfeverbandes für Osteoporose e.V. (SHG)	1.279,00 €
Zuschusssumme Kategorie I	10.182,00 €

Kategorie II	Zuschusshöhe
Lernen Fördern – Ortsverein zur Förderung der Schüler der Pestalozzischule Siegen e.V.	485,00 €
Queere Initiative Siegen e.V.	485,00 €
Sozialverband VdK NRW e. V. Kreisverband Siegen-Olpe-Wittgenstein	1.150,00 €
Zuschusssumme Kategorie II	2.120,00 €

Gesamtsumme Zuschüsse Kategorie I 2024	10.182,00 €
Gesamtsumme Zuschüsse Kategorie II 2024	2.120,00 €
Gesamthöhe Zuschüsse Kategorie I & II 2024	12.302,00 €

Finanzielle Auswirkungen ☐ ja ☐ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input checked="" type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
12.302,00 €				

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input checked="" type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode
	2024		12.302,00 €	A050103010
				Sachkonto 5318800

Klimaschutz

Klimarelevanz	Veränderungen CO ₂ -Emissionen	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen	Bestehen alternative Handlungsoptionen?
---------------	---	--	---

<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	<input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Erläuterung Klimarelevanz			
Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen)			

Im Auftrag

gez.

Andree Schmidt
Dezernent

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.